

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – September 2-2022



Vereinsjubiläum SV-DJK Taufkirchen

In eigener Sache: Gendern oder nicht Gendern, das ist hier die Frage * / _ : ?

„Ob´s edler ist im Gemüt“ oder ob wir damit die deutsche Sprache retten oder ob wir die Rechte, die Stellung, die Wahrnehmung der Frau - naja, genauer aller Geschlechter – deutlich(er) machen?

Die Argumentation, dass mit dem generischen Maskulinum ja immer schon auch die Weiblichkeit - oder auch alle anderen Geschlechter - gemeint waren, ohne dass das explizit erwähnt wurde, gilt auch für die diversen Formen von gender-gerechter Formulierung: bei allen Formen des selektiven oder ausschließlichen Genderns ist klar, was gemeint ist, nämlich dass Personen oder Persönlichkeiten jeglichen Geschlechts angesprochen werden.

Über die Lesbarkeit von Texten und die Formulierungs-Verhaspelungen in der wörtlichen Rede gibt es viele und geteilte Meinungen.

Das geistige Bild, das bei der einen oder anderen Formulierung im jeweiligen Kopf entsteht, ist von vielen anderen Faktoren und Erfahrungen und Vorprägungen abhängig, also nicht allein davon, ob
ein –innen,
ein Innen,
ein *,
ein /,
ein _
ein ;,
ein ...ende (also in dem Fall, Lesende, die gerade diesen Text lesen)
oder demnächst vermutlich noch etwas ganz anderes verwendet wird.

Kurz gesagt: Im Moment ist die aktuelle Schreib- und Sprechweise uneinheitlich, für unsere Veröffentlichungen digital und auf Papier bekommen wir viele Texte und Pressemeldungen, Berichte und Artikel mit unterschiedlichen Formen der Genderung – oder auch nicht.

In der Regel überlassen wir es dem jeweiligen Autor, was und wie geschrieben wird.

Wir sind uns sicher, dass es die deutsche Sprache überleben wird und dass unsere Leserschaft das jeweils Gemeinte herauslesen wird.

Johann Grundner, Öffentlichkeitsarbeit

INHALTS- VERZEICHNIS

was uns bewegt

In eigener Sache	2
Pfarrer Erich Schmuckers letzte Samstagswanderung	3

spirituell

Kirche und die European Championship	6
Bergmesse auf der Schwarzlack	7
Sport & Spirits Coach	9
Ausschreibung Fachtagung Spiritualität und Wandern	10

sportlich

DV-Meisterschaften Stockschießen ..	12
Beachsoccer	13
Erfolge im Stockschießen	14
Neumaier und Team Vizemeister	15
Boxturnier Bavaria Rosenheim	16
LV-Meisterschaften Sportkegeln	17
DJK bei FICEP erfolgreich	18
Lauf 10 in Götting	20
Fußball-Camp Edling	21

informativ

Jubiläum SV-DJK Taufkirchen	22
„Ein Verein stellt sich vor“	25
Tribüne Ottenhofen	28
Crowd-Funding Ottenhofen	29
Vorschau Regionaltreffen	31
Jahreshauptversammlung in Edling ...	32

Das „Mehr“ der DJK

Referentenseminar Bundesverband ...	33
Präsidentin Beha beim Papst	34
DJK-Jubiläumswallfahrt	35
DJK-Vereinsmanager	36
Silberne Raute	37
Sportwörterbuch	38
DJK-Fahrt	39

Für alle und jeden

Lizenzverlängerungslehrgang	40
Ausbildung zum Übungsleiter	41
Vereinsfest DJK Kammer	42
BDKJ-Jubiläum	43
Energieeinsparung	44
Ehrung Matthäus Aigner, Niedertaufkirchen	45
Crosslauf in Passau	46
Stakeholder Initiative	47
Bundessportwart gesucht	48

NACHRUFE

Erwin Haimerl
Peter Picard

TERMINE

UMFRAGE

„Samstags-Wanderungen“ mit Pfarrer Erich Schmucker – eine dankbare Rückschau

Die Geschichte der Samstagswanderungen ist eng mit der DJK Haidhausen verbunden. Toni Linsmeier, unser langjähriger Vorsitzender des Diözesanverbandes, trieb damals die Gründung des neuen DJK-Vereins voran. Im Kirchlichen Zentrum in der Preysingstraße, gab es eine Turnhalle und einen Sportplatz. Was lag für einen DV-Vorsitzenden daher näher, als hier einen neuen DJK-Verein zu gründen. Die Gründungsversammlung war für Samstag, den 16.3.1996 in der Geschäftsstelle der DJK angesetzt.

Pfarrer Erich Schmucker hatte dazu noch eine Idee: Die Gründung der Freizeit-Abteilung des neuen DJK-Vereins mit einer Wanderung zu verbinden. Mit fast 30 Teilnehmer/innen ging es zur Heilig Kreuz-Kirche in Fröttmaning. Dort versammelten sich die Wanderer zu einer Besinnung vor einer freigelegten romanischen Wandmalerei, dem Kreuz als Lebensbaum. Der Weg führte dann über die Isarauen Richtung Haidhausen zur Gründungsversammlung im Kirchlichen Zentrum in der Preysingstrasse.



Der Anfang war gemacht. Zu diesem Zeitpunkt war aber noch nicht abzusehen, dass in den nächsten 26 Jahren noch weitere 285 Wanderungen folgen sollten. Vielleicht lag es auch am Konzept: Wandern bei jedem Wetter, geistliche Besinnung, offen für Nichtmitglieder, immer mit Rucksackverpflegung und ohne Anmeldung. Alle notwendigen Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

*Erich Schmucker
vor „seiner“ Kapelle in Birkenstein*

Pfarrer Schmucker ging alle geplanten Wanderungen vor, ab Juli 2010 zusammen mit Maria Winkler, die sich dann auch an den Münchener Treffpunkten um die ankommenden Leute und den reibungslosen Ablauf mit dem Kauf der Fahrkarten kümmerte. Für die Besinnungen dienten Jahre hindurch die Monatsimpulse von Elmar Gruber, die dankbar angenommen wurden.

2021 Januar



Geborgenheit

Alle Menschen haben etwas gemeinsam: Die Sehnsucht nach Glück, nach Liebe, nach absoluter Liebe, nach bedingungsloser, unverlierbarer, grenzenloser Liebe.

Die irdischen Glücksgüter sind Geschenke der Liebe, aber nicht die Liebe selbst.

Das wahre Glück besteht nicht in der Befriedigung des Haben-Müssens, sondern im Bewusstsein, mit ewiger Liebe unverlierbar geliebt zu sein.

Februar



Gottvertrauen

Man kann nie einem Menschen auf die Dauer "urvertrauen"! Menschen sind durch totales Vertrauen immer überfordert. Die notwendigen Ent-täuschungen geben den Weg frei, damit ich mein Urvertrauen schließlich auf Gott richte, der mir gute Eltern oder liebe Menschen als Boten (Engel) geschickt hat, aber nicht, dass ich an ihnen kleben bleibe, sondern damit ich durch sie ermutert werde, mich letzten Endes ganz in Gott "festzumachen".

März



Wiederholung

Es ist ein paradoxes Geheimnis des Lebens, dass mir das Leben selbst das Neue, das mir Angemessene, bringt, wenn ich mich neu für das Alte entscheide.

Denn Leben ist Entwicklung. Und alles Neue ist im Alten schon enthalten, sodass in der Treue zum Alten die Kraft zum Neuen liegt.

Die Treue zum Alten bewahrt zudem vor Selbsttäuschung und Selbstbetrug.

April



Allmächtig

Gott ist all-mächtig, das bedeutet: Gott ist in allem mächtig. Er kann seine Liebe auch da verwirklichen, wo wir sie in der Vergänglichkeit nicht, noch nicht, nicht mehr entdecken können.

Ich kann diesem Gott auch vertrauen, dass er aus allem etwas macht.

Gott ist der schlaueste "Fehler", den wir haben. "Gottsuchern" gerichtet alles zum Besten."

Mai



Maria

Maria, ein junges Mädchen, die sich IHM ganz hingibt, sie ist von Gott erwählt worden, um in ihr seine Mütterlichkeit zu offenbaren. Wenn wir Maria als Gottesmutter verehren, damit verehren wir zugleich Gott als unsere Mutter in Maria. Wir wissen darum, dass wir Erbarmen, Entgegenkommen, ganz einfach das Mütterliche, nötig haben. Daran gehen wir zur Mutter, weil sie uns zu Gott führt und in dieser Mutter Gott als Mutter zugänglich ist.

Juni



Ganz ER

An Jesus können wir nicht nur ein bisschen hängen – nur ganz oder gar nicht. Aber das Leben bringt immer wieder Kompromisse mit sich, weil unsere menschlichen Schwächen uns dazu verleiten, dass unser Herz an etwas anderes hängen als an Christus.

Alle Probleme des Lebens haben damit zu tun, dass unser Herz in seinen wesentlichen Momenten schiefhängt.

Hänge es wieder ganz an Christus, und du wirst neues Leben erfahren.

Juli



Glaube

Glauben kann man nicht machen, aber man kann viel machen und tun, damit der Glaube "wirklich" wird, dass er wirkt in mir.

Glauben muss man üben – regelmäßig.

Der Glaube kann nur leben und wirken, wenn er regelmäßig getan und geübt wird.

Was Glauben ist, weiß man erst, wenn man ihn tut.

Das ist wie bei der Liebe: Erst, wenn man liebt, weiß man, was die Liebe und das Lieben ist.

August



Aus-geglichen

"Du sollst das Gute lieben und das Böse hassen!" Dies klingt so einfach und plausibel. Nur ist die Frage: Was ist "gut" und was ist "böse"? Ich brauche nur etwas "böse finden" dann gehe ich los und bin "mit Recht" böse auf das Böse. Ich mache mich "gerechten Gründen", damit mein böse-sein gut und richtig aussieht.

Alles, was geschieht, sympathisch oder unsympathisch, ist für mich gleich wichtig. Ich muss alles "gleich-gültig" nehmen, dann werde ich frei und "aus-geglichen".

September



Nähe

Nähe entsteht immer zwischen zwei.

Nähe ist die "Wirklichkeit dazwischen", das "Vor-her-und Auf-hin-sein" von zwei Gegenständen oder Personen. Nähe ist Zu-gegen-sein. Nähe ist Dialog, das Gesprochene und das Gehörte. Nähe ist Wort, Wort ist Nähe, und "Gott ist das Wort". Gott ist die Nähe in der Nähe.

Text und Grafik in numerian p. 4 Pfr. Eimer Gruber (s. Kalender) <http://www.stadtkirche-darmstadt.de> Satz: Thomas Tauschert

Oktober



Denken

"Danken" kommt von "Denken"! Wer denkt und das, was er erlebt, be-denkt, der wird nur mehr danken können.

Danken ist der Sinn des Denkens.

Das macht den Menschen aus, dass er allem, was ist und was geschieht, "nach-denken" kann und dabei innerlich, dass es den gibt, der alles schenkt und lenkt.

Denken macht dankbar. Wer nicht dankt, der denkt nur an sich selbst und an das Seine. Er muss noch viel "weiter" – denken.

November



Gegenwärtig

Die Menschen haben in ihrem Denken noch nicht erfasst, was Symbol ist.

Wenn ich in Symbolen Geschichten vom "Gott" erzähle, ist er wirklich da und gegenwärtig.

Rufen wir die Heiligen an, dann verwirklichen wir ihre Anwesenheit, weil niemand zu jemandem beten wird, den es gar nicht gibt.

Dezember



Warum Jesus?

Die Liebe Gottes ist in allen Geschöpfen verkörpert – im liebenden Menschen, in jedem Tier, in jeder Blume, in jedem Stein. Jesus ist die stärkste Glaubenshilfe.

Jesus ist die stärkste Bestätigung unseres Glaubens an die Liebe. Jesus ist die größte Möglichkeit, der ewigen Liebe zu begegnen und von ihr erfüllt zu werden und umgekehrt: Überall, wo wir echte Liebe erleben, erleben wir Gott. Durch Jesus erleben wir auch, wie Gott uns liebt.

Im ersten Jahr ging es bei den Wanderungen z.B. auf den Taubenberg, in das Ostallgäu und von Bad Tölz, die Isar aufwärts. Damals waren auch noch Kinder mit dabei. Im Allgemeinen bewegten sich die Touren in einem Radius von 80 km von München aus. Einzelne Wanderungen gingen aber darüber hinaus z.B. von Klais über Schloss Elmau nach Mittenwald oder von Kaufering nach Landsberg, von Ainring nach Salzburg, von Kinding ins Altmühltal, von Neuötting nach Markt u.a. Für die Bahnfahrten wurde das sog. Wochenendticket und später das Bayerticket in Anspruch genommen.

Die Anzahl der Wanderer war durchaus unterschiedlich. Im August 2008, zur Wanderung von Chieming nach Seebruck am schönen Chiemsee, waren es 52 Teilnehmer. Am Neujahrstag 1997, bei eisigem Wind und Schnee kamen lediglich acht Unentwegte zum „Kripperl-Schaug'n“ nach Widdersberg ins Haus von Toni Linsmeier. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei gut 26 Wanderern. 7557 ist die Gesamtzahl der Wanderer. Mit einem Teilnehmerrekord wurde Erich Schmucker am 8.3.2014 zu seinem 75sten Geburtstag überrascht. 74 Gratulanten hatten ihn vom Oberen Leitzachtal zum Pfarrstadl nach Elbach begleitet.

Einmal jährlich gab es einen Wander-Einkehrtag mit Feier der Eucharistie. In Verbindung mit der Sportlerwallfahrt am Palmsonntag von Herrsching nach Andechs gab es für die Wandergruppe immer eine Zusatzwanderung vom Kloster Andechs aus. 2009 wurde Marianne Greiser auf dieser Tour, als viertausendste Teilnehmerin, mit einem kleinen Geschenk bedacht. Pfarrer Erich Schmucker und Maria Winkler gratulieren herzlich.



Mit der Zeit hatte sich auch ein Kern von Teilnehmern gebildet, der fast immer dabei war. Es kamen aber auch immer wieder neue Gesichter hinzu. Die Wanderungen selbst, wurden nicht nur über die DJK beworben, anfangs gab es auch Hinweise in der Kirchenzeitung und im Haidhauser Anzeiger. In der Rückschau darf man auch immer dankbar sein, dass alle Wanderungen ohne ernsthaften Unfall verliefen.

Die letzte Samstagswanderung fand am Samstag, den 23. Juli 2022 statt. Von Aschau im Chiemgau aus, ging es ins Obere Priental. 25 Teilnehmer hatten sich zur letzten Wanderung eingefunden. Die geistliche Besinnung führte uns zurück zur 1. Samstagswanderung vom 16.3.96. Mit dem Kreuz als Lebensbaum wurde ein Bogen von der ersten Wanderung 1996 bis zum Juli 2022 geschlagen. Der DJK Diözesanverband bedankte sich für die Zeit mit zwei Eintrittskarten zu den Thierseer Passionsspielen.

Bei dieser Wanderung, so sagte Erich Schmucker, habe er erfahren, wie sehr doch alle, in den Jahren des gemeinsamen Gehens in Gottes schöner Natur, zusammengewachsen sind. „Ich bin froh, dass wir diesen Tag, mit einer wunderschönen Wanderung an einem kühlen Tag mitten in der Hitzewelle so durchführen konnten. Noch dazu war es eine Tour, die ich noch mit Maria Winkler gemeinsam vorbereitet hatte.“ Zum Abschied hatte Pfarrer Erich Schmucker noch für alle Teilnehmer ein Erinnerungsfoto mitgebracht. Mit einer gewissen Schwermut haben sich alle verabschiedet.

Uwe Ritschel, Pressereferent

Kirchliche Präsenz bei den European Championships

Die European Championships Munich 2022 waren die bisher größte Sportveranstaltung in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972. München, als Gastgeber, zeigte sich wiederum von seiner besten Seite. Über 4.000 Athleten aus 50 verschiedenen Ländern, kämpften im Beachvolleyball, Kanu-Rennsport, Klettern, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Tischtennis, Triathlon und Turnen um die begehrten Medaillen.

Am Montag, dem 15.8. trafen sich Sportler, Trainer und Betreuer aus den verschiedenen Glaubensrichtungen zu einer interkonfessionellen Veranstaltung auf der großen Seebühne in Olympiapark. Der Evangelisch-Lutherische Regionalbischof Christian Kopp und unser Katholischer Sportpfarrer Monsignore Martin Cambensy standen dem interreligiösen Gebet, „Friede den Dächern“ vor. Dazu kamen Sportler der verschiedenen Glaubensrichtungen zu Wort.



Für die DJK stand Marina Rappold aus Ottenhofen mit auf der Bühne. Wie man sieht, hat sie sich gut mit Martin Cambensy verstanden.

Unser Geistlicher Beirat Helmut Betz hat sich mit der Friedensfahne mächtig ins Zeug gelegt.



Uwe Ritschel, Pressereferent

Bergmesse auf der Schwarzlack

In diesem Jahr fand die Bergmesse von Kirche und Sport des SV DJK Götting und des SV DJK Heufeld mit den Pfarrverbänden auf Schwarzlack unter dem Motto „Steh auf“ statt. Der Himmel war Wolkenverhangen, die Wetter-Apps hatten eine leichte Regenwahrscheinlichkeit angekündigt und trotzdem trafen sich eine sehr stattliche Zahl Wanderer, Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden und den Sportvereinen SV-DJK Götting und SV-DJK Heufeld am Sportgelände in Großholzhausen, um sich gemeinsam auf den Weg nach Schwarzlack aufzumachen.

Bergmesse als Wortgottesfeier auf der Schwarzlack mit Gemeindereferent Markus Stein



Vor dem gemeinsamen Aufbruch stimmte Gemeindereferent Markus Stein, die versammelte Schar mit dem Morgenlob, das er unter das Motto "Steh auf" aus dem Propheten Elija stellte, ein.

Mit dem Segen für den Aufstieg setzte sich ein schöner Zug angeführt von den Vereinsfahnen auf die Schwarzlack in Bewegung. Auf der Schwarzlack angekommen, wurde in Windeseile der Platz für den Gottesdienst vorbereitet und um 10.00 Uhr konnte Markus Stein eine stattliche Zahl Bergwanderer zu unserer Wortgottesdienst-Feier begrüßen. Markus Stein stellte diese Feier unter einen Auszug aus dem Propheten Elija, "steh auf ich habe noch viel mit dir vor". Gilt diese Aufforderung nicht auch heute uns, steht auf und steht für Recht und Freiheit ein und weiter, wo sich Elias einen gewaltigen und mächtigen Gott wünscht, würden nicht auch wir uns derzeit einen gewaltigen Gott wünschen, der mit mächtiger Hand, die Missstände in der Kirche und den Unfrieden und die Kriege in unserer Welt beendet? Aber weiter mit Elija, Gott tritt

zu ihm nicht in großen und gewaltigen Erscheinungen in Kontakt sondern in einem sanften Wehen des Windes und zeigt damit dem Elija, dass er durch ihn, ja durch uns Menschen handelt! Wir sind aufgefordert, aufzustehen gegen Ungerechtigkeit und Unfrieden! Und dabei gilt seine Zusage: Du bist nicht allein! Ich bin immer für dich da, ich stehe immer an deiner Seite. Ist das nicht eine frohe Botschaft.

Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse vom "Kinderchor aus Weißenlinden" unter der Leitung von Irmi Wagener.

Im Anschluss an die Bergmesse folgten die Teilnehmer den verlockenden, ja verführerischen Düften aus der Küche von Schwarzlack und ließen sich im Biergarten beim geselligen Beisammensein, das hervorragende Essen so richtig gut schmecken.



Zug der Bergwanderer angeführt von den Vereinsfahnen hoch zur Schwarzlack



Teilnehmer am Parkplatz beim Morgenlob

Konrad Mack, Vizepräsident und 1. Vorstand SV DJK Götting

Informationsveranstaltung Sport & Spirit Coach

DJK-SPORTVERBAND PRÄSENTIERT

SPORT&SPIRIT COACH

ONLINE AUSBILDUNG ZUM SPORT&SPIRIT COACH

Du läufst die 100 Meter fast in Weltrekordzeit?

Halt Stopp! Darum geht es hier nicht ...

Du hast einfach Freude beim Selber-Sporttreiben und Freude daran, andere beim Sporttreiben zu unterstützen, sie mitzusehen und zu bewegen?

Du hast einen persönlichen Bezug zum christlichen Glauben, darfst positive Erfahrungen mit und in Kirche sammeln und bist bereit, eigene Erfahrungen auch mit anderen zu teilen?

Du hast vielleicht sogar Freude daran, andere zu begeistern und über deinen Glauben zu sprechen. Über das, was dich trägt, aber auch ehrlich über eigene Fragen und Zweifel.

DJK ist für dich deutlich mehr als nur drei Buchstaben. Du hast Lust deine Erfahrungen in Kirche und Sport, im Verein oder Verband auch mit anderen zu teilen?

Wir würden uns freuen, wenn unsere **Ausbildung zum Sport&Spirit-Coach** etwas für dich ist. **Sie ist ein Angebot für interessierte Menschen aus Vereinen und Verbänden, die sich eine Basiskompetenz erarbeiten wollen, um für ein werteorientiertes geistliches Leben im Verein einzustehen.**

Lerne, einen geistlichen Impuls zu gestalten, bewegte und bewegende Gottesdienste zu feiern und vor allem viel über dich und deinen Glauben kennen.

Online und doch praxisorientiert, geht das?

Wir bleiben bei dieser Ausbildung ganz nah an der Praxis.

In sieben Einheiten beschäftigen wir uns erst theoretisch mit den Grundlagen, kommen dann aber auch sehr schnell ins Tun.

Zu einzelnen Themen werden wir kleine Eigenbeiträge erarbeiten.

Inhalte sind u.a.:

- Die Sehnsüchte der Menschen – meine Sehnsüchte
- Biblische Grundlagen – Geschichten erzählen und einordnen lernen
- Liturgie – einen spirituellen Impuls erarbeiten
- Gesprächsführung – Tipps und Tricks umsetzen
- Christliches Menschenbild – ganz praktisch in der DJK erlebbar machen

Infos bei Lisa Keilmann unter keilmann@djk.de

lensfragen. Die Ausbildung findet digital statt, ist aber dennoch praxisorientiert. Zur den Inhalten gehört, einen geistlichen Impuls zu gestalten, bewegte und bewegende Gottesdienste zu feiern und über den eigenen Glauben zu sprechen,“ sagt Elisabeth Keilmann, Geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbands.

In sieben Einheiten geht es nicht nur um theoretische Grundlagen, sondern unter anderem auch darum, die Sehnsüchte der Menschen in den Blick zu nehmen, biblische Grundlagen umzusetzen, spirituelle Impulse zu erarbeiten und das christliche Menschenbild praktisch in der DJK erlebbar zu machen.

Die Menschen im DJK-Sportverband bringen die christlichen Werte in den Sport ein und fühlen sich ihrem Auftrag „Sport um der Menschen willen“ verpflichtet. Fairness, Toleranz, Respekt, Inklusion und Integration gehören zu den Grundsätzen des Verbands. Daher bietet der DJK-Sportverband nicht nur gute Sportmöglichkeiten und das Gemeinschaftserlebnis, sondern steht auch für ein geistliches „Mehr“.

Termine:

Do, 15.09.2022: Infoveranstaltung für Interessierte
(18:00 – 19:30 Uhr)

Do, 03.11.2022 (18:00 – 20:30 Uhr)

So, 19.11.2022 (10:00 – 16:00 Uhr)

Do, 24.11.2022 (18:00 – 20:30 Uhr)

Do, 12.01.2023 (18:00 – 20:30 Uhr)

Fr, 27.01.2023 (17:00 – 21:00 Uhr)

Bei Interesse einfach Mail an keilmann@djk.de
bis zum 10.09.2022

ONLINE AUSBILDUNG

Ausschreibung Fachtagung Spiritualität und Wandern

Gehen, Suchen, Innehalten ... Wandern und Spiritualität

22. bis 23. November 2022 (Di.-Mi.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal Schulte Haus, Bensberg



Einladung

Wandern liegt in den letzten Jahren wieder voll im Trend. Gesundheitsförderung, Fitnessaktivität oder einfach Freizeitgestaltung sind die Hauptgründe für das Wandern. Nach Schätzungen sind jährlich etwa 37 Millionen Deutsche wandern unterwegs, alleine, zu zweit oder auch in Gruppen. Zudem hat sich beim Wandern auch die Zielgruppe verändert. Während ihm lange Jahre das Label „Senioren-sport“ anhing, sind es heute auch viele Junge, die sich auf den Weg machen.

Neben der körperlichen Ertüchtigung wird vor allem beim mehrtägigen Wandern beobachtet, dass es nicht nur gut für den Körper ist, sondern auch der Seele gut tut. Wanderer lassen schnell das Alltagsleben hinter sich, und andere Themen rücken in den Vordergrund. Das Wandern öffnet auch die spirituelle Seite des Menschen, wirft ihn auf sich selbst zurück, gibt ihm ein Gefühl der Ehrfurcht vor der Erhabenheit der Natur und gibt ihm zugleich neue Kraft für den Alltag. So werden die Übergänge zwischen dem Pilgern auf dem Jakobsweg und der Bergwanderung in den Alpen fließend, weil beide den Menschen zu einer Auszeit aus dem Alltag herausführen und ihn mit sich und dem Wesentlichen in Verbindung bringen.

Hat das Wandern von sich aus eine spirituelle Seite? Welche Verbindungen, welche Abgrenzungen gibt es zwischen Wandern und Pilgern, zwischen expliziter und impliziter Spiritualität? In welcher Weise können spirituelle Erlebnisse initiiert werden?

Zu dieser Fachtagung laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

- Dr. Georg Hofmeister, Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen
- Elisabeth Keilmann, DJK-Sportverband
- Dr. Tobias Kläden, Katholische Arbeitsgemeinschaft Freizeit und Tourismus (KAFT) der Deutschen Bischofskonferenz
- Erik Neumeyer, Deutscher Wanderverband
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Dienstag, 22. November 2022

14.00 Uhr

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

- Dr. Georg Hofmeister, Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen
- Elisabeth Keilmann, DJK-Sportverband
- Dr. Tobias Kläden, Katholische Arbeitsgemeinschaft Freizeit und Tourismus
- Erik Neumeyer, Deutscher Wanderverband
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie

Wandern – eine spirituelle Angelegenheit?

Eine Einführung in das Thema der Tagung

- Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack, Institut für Tourismus- und Regionalforschung, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Salzgitter, Leiter Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes
- Erik Neumeyer, Stv. Geschäftsführer, Deutscher Wanderverband, Kassel

13.00 Uhr

Mittagessen

Praxis-Einblicke

Vom Weg der Sinne zu den Sauerland-Seelenorten Der Rothaarsteig

- Thomas Weber, Geschäftsführer, Sauerland Tourismus e.V./ Vorsitzender Rothaarsteig, Schmallebenberg

Mit mentaler Kraft zum Ziel

Über die Kraft des Gehens

- Thorsten Hoyer, Chefredakteur Wandermagazin und Autor, Erfurt

Stille, Resonanz, Verbundenheit Sauerland-Seelenorte

- Susanne Falk, Kulturwissenschaftlerin, Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen.“, Schmallebenberg

dazwischen Kaffee- und Teepause

Himmelstouren

Ein spirituelles Pilger- und Bewegungsangebot der DJK während der Fastenzeit

- Hubert Röser, 1. Vorsitzender des DJK Diözesanverbands Essen



Unterwegs mit DIR

Wanderexerzitien

- Helmut Betz, Pastoralreferent, Fachbereich Tourismus und Sport, Erzdiözese München und Freising und Geistlicher Beirat des DJK-Diözesanverbandes München und Freising

Sinnstifterorte.

Gelegenheiten schaffen

- Robert Hintereder, Fachbereichsleiter Tourismus und Sport, Erzbistum München und Freising

17.00 Uhr

Pilger-Typen

Biografische Auslöser und Religiosität des Pilgers auf dem Jakobsweg

- Dr. Patrick Heiser, Institut für Soziologie, FernUniversität in Hagen

18.15 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

Das Beste aus beiden Welten?

Verbindendes und Trennendes zwischen impliziter und expliziter Spiritualität

- Gesprächsrunde mit den Mitwirkenden des Nachmittags und den Teilnehmenden der Tagung

21.00 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

Mittwoch, 23. November 2022

7.45 Uhr

Morgenimpuls in der Edith-Stein-Kapelle

8.00 Uhr

Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr

Zu den Motiven der (spirituellen) Wanderer

Empirische und qualitative Studien auf dem Jakobsweg

- Natalie Olbrich und Prof. Dr. Harald Pechlaner, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl Tourismus/Zentrum für Entrepreneurship

11.00 Uhr

Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr

Lebenswege.

Resonanzen und Reflexionen zu Wandern und Spiritualität aus pastoraltheologischer Sicht

- Prof. Dr. Maria Widl, Professorin für Pastoraltheologie, Homiletik und Religionspädagogik, Universität Erfurt

anschließend

Gehen, Suchen, Innehalten

Wandern und Spiritualität
Abschlussdiskussion

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Ende der Tagung

Tagungsleitung und Moderation

- Dr. Georg Hofmeister, Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen, Kassel
- Dr. Tobias Kläden, Katholische Arbeitsgemeinschaft Freizeit und Tourismus, Erfurt
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Unsere gemeinsame Verantwortung - Ihre Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen und ggf. Zugangsvoraussetzungen zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Die aktuellen Hinweise finden Sie unter www.tma-bensberg.de/tagungen/

Angesichts der Entwicklungen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Programmablauf, in der Organisation und in den Leistungen kommen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Veranstalter

- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln
- Katholische Arbeitsgemeinschaft Freizeit und Tourismus (KAFT) der Deutschen Bischofskonferenz
- DJK-Sportverband
- Deutscher Wanderverband
- Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen, Kassel

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 180,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü oder -Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 1 Übernachtung im Einzelzimmer;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 165,00 € pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzverordnung und die Corona-Sicherheitshinweise der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis spätestens acht Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.

Bildnachweis: jennifer-latuperisa-andresen, unsplash.com; Hermann Traub auf pixabay.com; matthias-munning, unsplash.com

DV-Meisterschaften Stockschießen bei DJK-SV Oberndorf Ramsau und Kammer siegen knapp

Der DJK-Sportverein Oberndorf hat am Samstag, 24. September die DJK-Meisterschaften im Stockschießen auf Asphalt ausgerichtet, zu denen 14 Moarschaften aus ganz Oberbayern gemeldet hatten. In zwei Wertungsklassen wurden die diesjährigen Diözesanmeister ermittelt, die diesen Wanderpokal bis zu den nächsten Meisterschaften in Ehren halten dürfen.

Bei den Breiten- oder Hobbysportlern konnte sich die Moarschaft von DJK Kammer 1 durchsetzen. Mit fünf Siegen und einem Unentschieden erreichten sie den ersten Platz.



Die siegreiche Moarschaft aus Kammer (Foto oben v.l.: Uli Wieser, Herrmann Brosch jun., Herrmann Brosch und Alois Wimmer), flankiert von Anton Kellner, Abteilungsleiter Stockschießen DJK-SV Oberndorf und Josef Brandl, Vizepräsident des DJK-Sportverbands München und Freising, der die Siegerehrung vornahm.

Auf den weiteren Plätzen folgten: DJK SV Niedertaufkirchen, DJK SV Griesstätt, DJK TSV Nußdorf, DJK-SV Oberndorf, SV DJK Götting und DJK Kammer 2.

Bei den Aktiven Stockschützen gab es ebenfalls eine sehr knappe Entscheidung, auch hier ließ der Sieger nur ein Unentschieden zu. Die Schützen von der DJK-SG Ramsau erreichten mit 11:1 Punkten den ersten Platz und nahmen den Wanderpokal und die Preise aus den Händen von Josef Brandl und der Frauenbeauftragten Rosmarie Heimann entgegen.

Rosmarie Heimann, Josef Brandl und Anton Kellner mit der Ramsauer Siegermannschaft (Foto oben v.l. Thomas Neumaier, Norbert Lackner, Johann Hadersberger und Matthias Huber)

Auf den weiteren Plätzen folgten: DJK-SV Oberndorf 1, DJK-SV Oberndorf 2, DJK SV Edling, DJK-SG Ramsau 2, DJK SV Griesstätt und DJK SV Niedertaufkirchen.

Die Oberndorfer Stockschützen mit ihrem Abteilungsleiter Anton Kellner hatten das Turnier nach der langen Pandemiepause bestens vorbereitet und durchgeführt, selbst die feuchte Witterung konnte den tollen Gesamteindruck nicht trüben.

Johann Grundner



Bayerisches Duell entscheidet Playoff-Plätze!

Ein Fallrückzieher von der Mittellinie bringt den Siegtreffer für die Bazis in der Verlängerung des hochdramatischen „El Bavarico“ und lässt die Pasinger in die Top-Gruppe der Playoffs einziehen. Besser hätte man das Drehbuch wohl nicht schreiben können.



Der Münchner Heimspieltag der Deutschen Beachsoccer-Liga war aber nicht nur sportlich, sondern auch veranstaltungstechnisch ein voller Erfolg.

Bei herrlich sommerlichem Wetter, jedoch erträglichen Temperaturen standen für die Beach Bazis am

Samstag zunächst zweimal die Rostocker Robben auf dem Programm. Im Mittagsspiel gegen die Reserve der Ostseekicker erwischten die Bazis einen furiosen Start, gingen mit 6:0 in Führung und fuhren am Ende mit 7:3 souverän drei Punkte ein – tatsächlich der erste Münchner Sieg gegen die Rostocker überhaupt. Am Abend nahm man sich gegen die erste Mannschaft des Rekordmeisters ebenfalls viel vor und ging sogar mit 4:4 in das letzte Drittel, zog am Ende mit 5:8 allerdings den Kürzeren.

Für das letzte und bestbesuchte Spiel des Wochenendes am Sonntagnachmittag zwischen den beiden Co-Ausrichtern des Events, den Bavaria Beach Bazis und den BSC Beach Boyz Waldkraiburg, war alles ausgerichtet für den Veranstaltungshöhepunkt. Die Waldkraiburger hatten sich mit zwei Siegen in Lauerstellung gebracht, sodass sie mit drei Punkten gegen die Bazis nicht nur punktgleich, sondern aufgrund des direkten Vergleichs auch vorbeiziehen und unter die Top4 für die Playoffs rutschen konnten. Vor rund 300 Zuschauern u.a. BFV-Vizepräsident Robert Schraudner und Münchner Kreisvorsitzender Frank Ludewig war bereits beim Einlaufen zum Radetzky Marsch Gänsehautstimmung. Die Boyz erwischten die Bazis zu Beginn eiskalt und gingen mit 4:1 in Führung, ehe die Münchner Mitte des zweiten Drittels endlich aufwachten und die Partie ihrerseits mit 6:4 fulminant auf den Kopf stellten. Vorentscheidung, Fehlanzeige! Die Waldkraiburger schlugen erneut zurück, glichen kurz vor Schluss zum 6:6 aus und brachten das Spiel in die Verlängerung. Als es dann in eingangs beschriebener Situation zum entscheidenden und spektakulären Treffer zum 7:6 kam, riss es auch den letzten Beachsoccer-Muffel vom Hocker. Das gemeinsame Foto der beiden bayerischen Teams, dass nur wenige Momente nach dem dramatischen Spielende entstand, zeigt den großen gegenseitigen Respekt der beiden Teams und die Bedeutung des Fairplay im Beachsoccer.

Nach dem vom DFB als besten aller Liga-Sammelspieltage ausgezeichneten Event geht es am 30./31. Juli nun nach Düsseldorf für die Playoffs, wo alle Platzierungen ausgespielt werden und die Teilnehmer für das große Final Four um die Deutsche Meisterschaft in Warnemünde Ende August gesucht werden. Im Entscheidungsspiel zwischen dem vierten der Division A und dem Gewinner der Division B könnte es dort erneut zum Duell der bayerischen Vertreter kommen.

Fabian Neumaier holt sich Gold und Silber

Am 6. und 7. August 2022 fanden in Schaftach die Europameisterschaften der U16 Stockschiützen statt. An zwei Tagen wurden in insgesamt 4 Wettbewerben die Meister gesucht. Im Einzel-Zielschießen war für Fabian Neumaier aus Ramsau in der Vorrunde leider schon Schluss, da er sich um einen Punkt nicht für das Finale qualifizierte.



Im Team-Zielschießen Mixed konnte Fabian dann mit Bettina Maier, Hansi Obermeier und Marina Baiertl die Silbermedaille für Deutschland holen.



Am Sonntag fand dann das Mannschaftsschießen statt, bei dem in der Vorrunde jeder gegen jeden antreten musste. Mit einem ersten Platz nach der Vorrunde stand Fabian mit Marco Straubinger, Florian Kreuzeder, Florian Schubeck und Marina Baiertl mit Deutschland 2 im Page Play-Off Finale. In diesem ging es gegen den zweitplatzierten Deutschland 1. Das Spiel ging leider verloren, was bedeutete, dass man gegen den Sieger aus 3 und 4 antreten musste. In diesem Spiel ging es dann gegen Österreich 2 um den letzten Platz für das Finale.

Das Finale war dann an Spannung kaum zu überbieten, denn sowohl Deutschland 1 als auch Deutschland 2 zeigten ihr ganzes Können. In der letzten und entscheidenden Kehre unterlief jedoch Deutschland 1 ein Fehler, was für das Team um Fabian den Europameistertitel auf Sommerbahnen bedeutete.



Thomas Neumaier, DJK-SG Ramsau

DJK-SG Ramsau zweimal Deutscher Vizemeister

Am ersten Wochenende im September traten die Stockschützen der DJK-SG Ramsau bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend im Einzel-Zielschießen und Mannschaftsschießen in Kühbach an.



Fabian Neumaier

Am Samstag trat Fabian Neumaier für Ramsau in der Altersklasse U-16 an und konnte sich mit einer tollen Leistung und 312 Punkten den 2. Platz sichern, was den Einzug ins Finale bedeutete. Im Finale kam Fabian dann zwischenzeitlich ganz knapp an den führenden Hansi Obermaier aus Lampoding heran, aber letztendlich musste sich Fabian mit dem zweiten Platz (604 Punkte) zufriedengeben, der aber nichts anderes als den Titel Deutscher Vizemeister bedeutet.



Mannschaft U16: v. l. Maxi Neumaier, Matthias Huber, Laura Hadersberger und Fabian Neumaier.

Am Sonntag starteten die Stockschützen der DJK-SG Ramsau im Mannschaftswettbewerb in der Klasse U-14 und in der Klasse U-16. Die U-14 Schützen erreichten einen guten 6. Platz bei der ersten Teilnahme mit dieser Besetzung bei einer Deutschen Meisterschaft. Die U-16 konnte sich mit 10:4 Punkten und einer super Leistung in der Gruppenphase den 2. Platz sichern, was schon den Einzug in das Page Playoff bedeutete. Im ersten Page Playoff Spiel gegen den Erstplatzierten Lampoding musste sich Ramsau knapp mit 15:17 geschlagen geben. Im zweiten Page Playoff Spiel ging es dann gegen den Sieger aus 3 und 4, das der TSV Niederviehbach für sich entschied.

Mit einem Spiel ohne Fehler konnten die Ramsauer souverän das Spiel für sich entscheiden und somit kam es zum dritten mal an diesem Tag im Finale gegen den EC Lampoding. Im Finale konnten die Ramsauer dann nicht mehr an die Leistung des vorherigen Spieles anknüpfen und mussten sich dem EC Lampoding geschlagen geben.

Nach kurzer Traurigkeit über das verlorene Finale, konnten sich die Jugendlichen der U-16 jedoch recht über den Deutschen Vizemeistertitel freuen.

Thomas Neumaier, Abteilungsleiter Stockschießen DJK-SG Ramsau

Boxturnier Bavaria Rosenheim



Nach zwei Jahren flogen wieder die Fäuste, Berliner Staffel war stark aufgestellt

Aus einer Pressemitteilung von Günter Ziegler, DJK Bavaria Rosenheim

Zur Feier des 25-jährigen Vereinsjubiläums der DJK Bavaria wurden am Sonntag, 28. August in der Auerbräu-Festhalle (Ochsenbraterie) elf Kampfpaarungen geboten. Von den möglichen zehn Kämpfern des Vereins konnten leider nur fünf Fighter zum Einsatz kommen. Und hier zeigte sich auch wieder die langjährige gute Integrationsarbeit im Verein: Aya Zenouaki aus Marokko, Hamid Heydari aus Afghanistan und drei junge Burschen aus einer ukrainischen Familie standen auf dem Programm, das vom Schüler-Papiergewicht über Frauen-Fliegengewicht bis zum Männer-Schwergewicht die ganze Palette des Boxsports bot. Den knapp 500 Zuschauern wurde eine sportlich gute Veranstaltung geboten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim hatte es sich nicht nehmen lassen und war zu Beginn der Veranstaltung selbst in den Ring gestiegen, um den Gästen vom Boxring Eintracht Berlin als Ehrengabe einen Pokal zu überreichen. Anschließend würdigte der Präsident des Bayerischen Boxverbandes Heiner Pauckner die gute Arbeit des Vereins und bedankte sich beim Vorsitzenden Günter Ziegler mit einem anpruchsvollen Krug.

Und hier die Ergebnisse:

In den Gewichtsklassen Schüler-Papiergewicht (Kukhar Jelisei), Junior-Halbfliegengewicht (Haidari Nawid) und Männer-Mittelgewicht (Hope Alec) konnten sich die für DJK Bavaria Rosenheim antretenden Kämpfer durchsetzen, in den anderen Gewichtsklassen (Junior-Weltergewicht, Junior-Leichtgewicht, Junior-Halbwertergewicht, Frauen-Fliegengewicht, Männer-Weltergewicht, Männer-Halbwertergewicht, Männer-Weltergewicht und Männer-Schwergewicht) aber leider nicht.

Der Vergleichskampf endete somit 16 : 6 für den Boxring Eintracht Berlin.

Hier ein Auszug aus der lokalen Presse:

25 SPORT IN DER REGION OV B 28.8.2022

Wiesn-Boxen: DJK Bavaria Rosenheim muss sich Berlin geschlagen geben

Mit 5:16 musste sich gestern die DJK Bavaria Rosenheim beim Wiesn-Boxen zum 25-jährigen Bestehen gegen den Boxring Eintracht Berlin in der Auerbräu-Festhalle geschlagen geben. Elf Kämpfe standen auf dem Programm, darunter einige Gastkämpfer, die für die DJK Bavaria Rosenheim in der Ochsenbraterie in den Ring stiegen. Den wohl spannendsten Kampf lieferten sich dabei im Junioren-Halbfliegengewicht der Berliner Adam Qattus gegen den Kemptener Nawid Haidari (Bild links, in blau), der für Rosenheim als Punksieger hervorging. Beachtlich schlug sich auch Aya Zenouaki im Frauen-Fliegengewicht für Rosenheim (Bild rechts, in blau), die allerdings gegen die amtierende Berliner Meisterin Alica Backwell chancenlos blieb (ausführlicher Bericht folgt).

© FOTO: FRANK WOLFF/STZ

LV-Meisterschaften Sportkegeln

Am 27.08.2022 fand nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause wieder die Landesmeisterschaft Sportkegeln für Diözesanauswahlmannschaften auf der Kegelsportanlage des MKV an der Säbener Straße in München statt. Da diese Anlage über 18 Bahnen verfügt, konnten die Meisterschaften an einem Tag und auf einer Anlage durchgeführt werden.

6 Diözesen bei den Herren und 4 Diözesen bei den Damen entsendeten ihre Auswahlmannschaften nach München. Die Diözese Eichstätt konnte als Titelverteidiger zwei Mannschaften bei den Herren stellen.



Ergebnisse Herren:

Platz	Diözesanverband	Gesamt	Abräumen
1.	Eichstätt 1	3586	1266
2.	München und Freising	3432	1109
3.	Regensburg	3408	1164
4.	Eichstätt 2	3403	1126
5.	Würzburg	3369	1128
6.	Passau	3366	1148
7.	Bamberg	3316	1072

Ergebnisse Damen:

Platz	Diözesanverband	Gesamt	Abräumen
1.	Eichstätt	3073	921
2.	Passau	2988	885
3.	München und Freising	2947	817
4.	Bamberg	2919	827



Die Siegerehrung wurde im Beisein des Vizepräsidenten des DJK Landesverbands und Präsidenten vom DV München- Freising, Martin Götz, und des Bundesfachwarts Stefan Winkelmeier abgehalten. Nach kurzen Ansprachen der Gäste überreichten sie mit der neuen Landesfachwartin Britta Gericke die Medaillen und Pokale an die Sportler. Für den DV München waren je eine Damen- und Herrenmannschaft am Start. Diese setzten sich nur aus Spielerinnen und Spielern vom SV DJK Kolbermoor zusammen.



Hinter den jeweils souveränen Siegern entwickelten sich packende Kämpfe um die Plätze, so dass die Spannung bis zum Schluss hochgehalten wurde. Die Damen und Herren des DV München haben die Zwangspause gut überstanden. Die Herrenmannschaft konnte wieder den 2. Platz erreichen. Mit Platz 3 erreichten auch die Damen das Podest. Souveräne Landesmeister wurde, sowohl bei den Damen als auch bei den Herren, der DV Eichstätt. Beste Kegler für den DV München waren Claudia Warter mit 537 LP auf Platz 4 und Bernhard Böhme mit 596 LP auf Platz 9.

Uli Griebel, DV-Fachwart Sportkegeln

DJK bei FICEP erfolgreich



Erfolgreiche DJK-Auswahl

Langenfeld (10.08.2022). 26 gewonnenen Medaillen – ein DJK-Rekord! Welche Kraft sich aus einem guten Teamspirit entwickelt, zeigen die diesjährigen FICEP/FISEC Games. Mit außergewöhnlich starken Leistungen konnte die DJK-Auswahl punkten. Es passte einfach alles: der Zusammenhalt im Team, die Fairness im Wettkampf und die gegenseitige sportartübergreifende Unterstützung. Die FICEP/FISEC Games fanden vom 23. bis 29. Juli in Klagenfurt (Österreich) am Wörthersee mit 15 teilnehmenden Ländern in sechs Sportarten statt.

Aus dem DJK-Präsidium waren DJK-Präsidentin Elsbeth Beha und die Bundessportwart*innen Monika Bertram und Jürgen Funke vor Ort und feierten mit den DJK-Sportler*innen mit. *„Wir freuen uns über die hervorragenden Leistungen unserer DJK-Sportler*innen bei den FICEP/FISEC Games 2022 und sind stolz auf die Fairness und den guten Teamspirit, den unsere Sportler*innen bei den Wettkämpfen gezeigt haben“*, sagt DJK-Präsidentin Elsbeth Beha. So wurde die DJK-Auswahl mit einem Fair Play Award ausgezeichnet.

Die SPORTUNION Kärnten war Ausrichter der internationalen FICEP/FISEC Games 2022. Diese beiden Institutionen vereinen einerseits die internationalen katholischen Sportverbände und andererseits die internationalen katholischen Schulsportverbände unter ihrem Dach. 700 Jugendliche aus verschiedenen Ländern haben sich in sportlichen Wettkämpfen in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Volleyball, Basketball, Tennis und Tischtennis gemessen. Die Eröffnungsfeier fand am Sonntagabend statt. Begleitet wurden die Spiele von einem Kulturprogramm, einem Jugendforum, einem Gottesdienst und einem Bazar. Die Jugendlichen verkauften hier besondere Produkte aus ihren Heimatländern – der Erlös von 4.200 Euro ging an die Inklusion:Kärnten. Im Vordergrund standen die gemeinsamen Werte der Verbände, wie Fairness, Toleranz, Nächstenliebe, Inklusion und Integration.

Ein erster schöner Erfolg bei den FICEP/FISEC Games 2022 wurde im Tischtennis erreicht. Im TT-Doppel errangen in einer spannenden und umkämpften Runde Marcel Karst und Peter Waddor die Goldmedaille. Bronze sicherte sich Andreas Goerke mit seinem Doppelpartner Simon Petscher (Österreich). Mit grandiosen Leistungen und einer damit verbundenen reichen Medaillenausbeute schloss die DJK-Bundesauswahl den ersten Tag der dreitägigen Leichtathletik-Wettkämpfe bei den internationalen FICEP/FISEC Games in der Kärntner Landeshauptstadt Klagenfurt ab. Mit herausragenden Leistungen beim Speerwurf gewann Jan Spieker Gold. Sein Teamkamerad Nils Horstmeier sicherte sich die Silbermedaille. Ebenfalls Gold gewann der Zehnkämpfer Luis Schädlich beim 400m Hürdenlauf. Eine weitere Goldmedaille gewann Luisa Klaus beim Kugelstoßen. Mit einer übersprungenen Höhe von 1,63m gewann die DJK-Newcomerin 2021, Leonie Kroter, die Silbermedaille beim Hochsprung. Hannah Stampfl lief beim 800m Rennen auf den Bronzemedailienrang. Knapp hinter Hannah kam Alexandra Tilch als vierte ins Ziel.

Im Volleyball spielten die DJK-Damen 3:2 gegen Ungarn und verspielten eine klare 2:0 Satzführung. Zum Ende reichte es jedoch zum 3:2 Sieg. Die Erfolgsserie bei den FICEP/FISEC Games in Klagenfurt am Wörthersee konnte die DJK-Bundesauswahl auch am letzten Wettkampftag fortsetzen. Am Vormittag errangen die Leichtathlet*innen in verschiedenen Disziplinen sechs Gold-, zwei Silber- und drei Bronze-Medaillen. Erfolgreichste Athletin an diesem Tag war Leonie Kupser, die jeweils Gold über die 100m Hürden, 200m sowie 400m errang und Mitglied in der Schwedenstaffel war. Knapp einem Medaillenrang entging die weibliche Volleyballauswahl. In einem fesselnden Spiel um den dritten Platz mussten sich die DJKler*innen ihren Konkurrentinnen aus Österreich knapp geschlagen geben. Dennoch war der vierte Platz für die Juniorinnen ein voller Erfolg.

Die Bilanz für die DJK-Bundesauswahl nach vier Tagen sportlicher Begegnungen, mit Aktiven aus elf Ländern, fällt mit insgesamt 26 gewonnenen Medaillen in diesem Jahr außergewöhnlich gut aus. Mit einer großen Abschlussfeier endeten die diesjährigen FICEP/FISEC Games für die rund 700 Teilnehmern im österreichischen Bundesland Kärnten.

Die "Fédération Internationale Catholique d'Éducation Physique et Sportive" (FICEP) ist die internationale Dachorganisation der katholischen Sportverbände. Der DJK-Sportverband ist dort traditionelles Mitglied. Die Abkürzung FISEC bedeutet: Übergeordneter internationaler Verband des katholischen Schulsports. Die FICEP/FISEC Games sind internationale Meisterschaften in den klassischen Mannschafts- und Einzelsportarten. Dazu kommen internationale sportliche Begegnungen zwischen einzelnen Mitgliedsländern.

Bild: Leonie Kupser

Quelle: DJK



„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbandes, in dem rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31
40784 Langenfeld
Tel. 02173-33 888-14
presse@djk.de
www.djk.de

Herausgeber:

DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle
Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40784 Langenfeld
Fon 02173/33888-0, Fax 02173/33888-88
info@djk.de
www.djk.de
www.facebook.com/djksportverband

10 Jahre Lauf10! beim SV-DJK Götting

In diesem Jahr konnte die Aktion Lauf10! des Bayrischen Rundfunks wieder pünktlich Anfang Mai starten. Mitte Juli war dann die 10-wöchige Trainingsphase abgeschlossen und beim 10 km Abschlusslauf konnte jeder den Trainingserfolg selber testen. Mit über 60 Anmeldungen wurde wieder in vier unterschiedlichen Leistungsgruppen trainiert. Basis für das Training bieten die offiziellen Trainingspläne der TU-München, die dann mit unserer 10-jährigen Erfahrung individuell an die Gruppen angepasst werden. Besonders gefreut hat uns die breite Altersspanne von 8 bis 80 Jahren und das große Interesse an „Ersteilnehmern“. Für die war es besonders spannend, ob es klappen würde, nach 10 Wochen Intervalltraining dann eine Strecke von 10 km laufen zu können.



Diese Frage konnte beim gemeinsamen Abschlusslauf am 16. Juli jeder für sich klären - und es gab lauter glückliche Gesichter. Die einen freuten sich über super Laufzeiten, die anderen über die durchgelaufene Strecke oder einfach nur über die bewältigten 10 km entlang der Mangfall. Einige Teilnehmer haben den Beweis erbracht, dass man auch mit über 70 Jahren noch erfolgreich mit dem Laufen beginnen kann! Ihr könnt stolz auf euch sein! So hatten alle einen Grund bei der anschließenden Einkehr im Biergarten der Göttinger Alm zu feiern und die gemeinsamen Erlebnisse der vergangenen 10 Wochen ausgiebig zu diskutieren. Die Begeisterung war so groß, dass die Aktion mit einem Lauftreff weitergeführt wird. Ein besonderer Dank gilt hier den Trainern, die es erst ermöglicht haben, über die ganze Zeitspanne dreimal wöchentlich ein betreutes Training anzubieten. Auch die Unterstützung beim Abschlusslauf an der Getränkestation, mit Fotos und Anfeuerung war sehr motivierend – danke! Als Trost für diejenigen, die aus unterschiedlichsten Gründen das Training aufgeben mussten: Wir sind nächstes Jahr wieder dabei bei Lauf10! - und ihr hoffentlich auch!



Text: Elisabeth Ehmann,
Fotos: Christian Fellerer



Vier Tage Fußballspaß beim DJK-SV Edling

38 fußballbegeisterte Kids meldeten sich für das Fußballcamp beim DJK-SV Edling an. Der Fußballspaß im Lindenpark dauerte vier Tage und wurde von der Joe-Albersinger-Fußballschule organisiert. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren durften am Camp teilnehmen.

Die Kinder waren in drei Gruppen aufgeteilt, die von vier Trainer betreut wurden. Nachdem den Kindern das bestellte Camp Trikot mit Trinkflasche ausgehändigt worden ist, ging es auch schon los. Es wurde vormittags und nachmittags trainiert und den Kids dabei jede Menge Tricks und Übungsformen vermittelt. Die Trainer konnten die Inhalte den Kids altersgerecht und nachvollziehbar vermitteln.

An jedem Tag gab es ein warmes Mittagessen. Die Pause wurde mit einem Tipp-Kick Turnier verkürzt. Die Kinder hatten daher beim Camp eine Menge Spaß, zumal auch der Wettergott mitgespielt hat.

Die Gaudi und der gut organisierte Ablauf kamen auch bei den Eltern gut an. Gelobt wurde unter anderem die gute Kommunikation vor und während der Veranstaltung. Trotz fünf bis sechs Stunden Training am Tag - bestens dosiert durch Pausen - waren die Kinder am Abend noch gut gelaunt und motiviert; so ein Feedback eines Elternteils. Der Edlinger Jugendleiter Christian Wittmann zog daher aus dem Fußball-Camp ein sehr positives Fazit. Entsprechend bedankte sich der Mitorganisator bei den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern für das Vertrauen in die Ausführung der bestens gelungenen Veranstaltung. Die Fußballschule Joe Albersinger wurde ihrem guten Ruf dabei vollends gerecht. Der Dank gilt auch dem Gasthaus Esterer aus Zellerreith, welches sich für das gute Mittagessen verantwortlich zeichnete. Wichtig und unentbehrlich waren auch die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, ohne die das Event so nicht durchführbar gewesen wäre. Auch Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Markus Hohenegger, DJK-SV Edling

20 Jahre SV-DJK Taufkirchen

Eigentlich ist die Unterzeichnung des Verschmelzungsantrags schon zweiundzwanzig Jahre her. Am 5. Oktober 2000 trafen sich die Vorstände des SV Taufkirchen und der DJK Taufkirchen, um aus zwei kleineren Vereinen einen großen Verein zu machen. Der SV Taufkirchen war in erster Linie ein Fußballverein. Die DJK dagegen, war breiter aufgestellt. Hier dominierten die Sportarten Handball, Ski, Taekwon Do, Leichtathletik oder Gymnastik. So passten beide Vereine gut zusammen und Sportanlagen konnten gemeinsam genutzt werden. Heute ist der SV-DJK Taufkirchen mit über 3.100 Mitgliedern, auf dem Gelände des Sportparks zu Hause, der bereits 1995 seiner Bestimmung übergeben wurde.

Das hätten im Jahr 2020 zwei große Feste werden können, 20 Jahre SV-DJK und 25 Jahre Sportpark Taufkirchen. Die Pandemie hatte aber alle Vorbereitungen gestoppt. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben, und so wurden zwei Jahre später, die alten Pläne wieder aus der Schublade geholt. Das Programm hatte nicht von seiner Attraktivität verloren und die Mannschaft war ebenso motiviert wie zwei Jahre zuvor. Die Veranstaltung wurde von Ullrich Sander, dem 1. Bürgermeister von Taufkirchen, von Michael Schaub, dem Vorstandsvorsitzenden des SV-DJK Taufkirchen und von Helmut Betz, dem Geistliche Beirat des DJK Sportverbandes von München und Freising eröffnet.



Bürgermeister Sander stellte die besondere Bedeutung des größten Ortsvereins in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Michael Schaub konnte mit Stolz auf die gemeinsame Entwicklung zu einem Großverein zurückblicken und Helmut Betz betonte in seiner Ansprache die besonderen Merkmale eines DJK-Vereins. Zusätzlich konnte er einen Geburtstagsscheck über 250,- € überreichen.

Fünfundzwanzig Sportarten stellten sich an diesem Tag vor, darunter Fußball, Ski, Leichtathletik, die KiBA (Kinderbewegungsakademie), Basketball, Badminton und viele mehr mit eigenen Mitmachprogrammen. Es gab eine Aktionsbühne mit Kick-Boxen, Rock'n Roll und Step Aerobic, es gab Taekwon Do Vorführungen und wer kannte schon Double Disc Court, eine Sportart mit der Frisbee-Scheibe, in der zwei Spieler gegen zwei weitere Spieler antreten. Um das Ganze aber noch zu toppen, wird auch mit zwei Scheiben gleichzeitig gespielt. Auch das war als Showprogramm zu sehen. Wer wollte, konnte sich als Sprinter ausprobieren und es gab sogar eine Kunsteisbahn. Die Anlage selbst, ganz zeitgemäß aus Kunststoff, ohne Kühlung oder sonstigen Energieverbrauch. Für die Hallensportler gab es eine bunte Mischung aus Turnen, Tischtennis und Trampolinspringen. Der Verein präsentierte sich von seiner besten Seite.



Der musikalische Abend wurde eingeleitet von der Lehrer-Schüler Band der Musikschule Taufkirchen. Mit Brew Berrymore, einer in Gold gehüllten Bühnenperformance erlebte das Publikum auch einen Hauch von 80er Kult. Richtig laut wurde es aber erst mit DJANGO 3000. Die Band, die schon auf so großen Veranstaltungen wie dem Taubertal-Festival, dem Chiemsee-Summer oder dem Donauinselfest aufgetreten ist, war der krönende Abschluss eines ganz besonderen Tages.



Uwe Ritschel, Pressereferent



SV-DJK Taufkirchen, ein Vorzeigeverein

Der SV-DJK Taufkirchen ist einer unserer jüngsten Vereine im DV München und Freising. Nach der Gründung 1971, hatten sich die Taufkirchner sehr schnell zu einem der großen Vereine in unserer Diözese entwickelt. Mit der Fusion im Jahr 2000 wuchs der SV-DJK Taufkirchen, wie sich der Verein nunmehr nannte, auf über 3.000 Mitgliedern heran. Schon damals wurde Freizeitsport in 15 verschiedenen Abteilungen angeboten.



SV-DJK TAUFKIRCHEN

Heute werden die Mitglieder von 250 Übungsleitern in über 20 verschiedenen Sportarten betreut. Woche für Woche werden über 350 Trainings- und Übungsstunden auf mehr als 20 Plätzen und Hallen angeboten. Es gibt Sportmöglichkeiten für Kinder & Jugendliche, Familien, Singles, Senioren, leistungsorientiert, freizeitorientiert für Fitnessfans oder Gesundheitsbewusste; im Mannschaftssport wie im Individualsport.

Dazu kommen Ferienprogramme und Kursangebote. Von der Kinder-Bewegungs-Akademie bis zum Seniorensport ist alles im Angebot. Der SV DJK Taufkirchen ist heute, mit seinen nunmehr über 3.100 Mitgliedern, der größte DJK-Verein in unserer Diözese und darüber hinaus auch in ganz Bayern. Wenn man aber auf alle Diözesen in Deutschland schaut, ist lediglich die DJK Eintracht Coesfeld mit ihren über 5.200 Mitgliedern noch vor Taufkirchen. Mit zwanzig angebotenen Sportarten ist er aber genauso breit aufgestellt.

Die **Abteilung Badminton** hat etwa 100 Mitglieder jeden Alters und Spielstärke. Die Spielerinnen und Spieler haben immer an Punktspielen des Bayerischen Badmintonverbands in der A- und B-Klasse teilgenommen. Bei einem Punktspiel werden drei Herreneinzel, zwei Herrendoppel und ein Mixed, außerdem ein Damendoppel und ein Dameneinzel ausgespielt.



Zum Fußball treten Woche für Woche etwa 400 Spielerinnen und Spieler in 22 Mannschaften an. Trainiert und ausgebildet werden sie von zahlreichen ehrenamtlichen Trainern, unterstützt durch die Münchner Fußballschule. Die Teams des SV-DJK Taufkirchen können auf fünf Plätzen, trainieren. Im Winter stehen zwei Kunstrasenplätze zur Verfügung.

Ab der Saison 2018/19 treten die **Handballmannschaften** des SV-DJK Taufkirchen und TSV Unterhaching von den Senioren bis zur D-Jugend in einer Spielgemeinschaft als HT München an. So können beide Vereine allen Altersklassen optimale Trainingsbedingungen bieten. Die Damen und Herren spielen in der Bayernliga, der höchsten bayerischen Spielklasse.

Leichtathletik wird Jungen und Mädchen für von U7 bis Ü20 angeboten. Sie waren heuer Teilnehmer u.A. an den Bayerische Mehrkampfmeisterschaften, Bay. Meisterschaften M/F/U20/U18 am 02.07.2022 in Erding und an den Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften U16 am 24./25.07.2021 in Ingolstadt

Round Dance, ist eine Art zu Tanzen, die Spaß und gute Laune macht. Im Round Dance vergleichbar mit dem Gesellschaftstanz, wird alles, mit verschiedenen Rhythmen eingeübt. Tanzprogramm: ChaChaCha, Rumba, Jive, Walzer, 2step, Fox, Samba, Mambo, Quickstep.

Basketball wird aktuell jeden Mittwochabend auf dem [Freiplatz am Kletterturm](#) gespielt, auch mal ganz spontan. Ab September 2022 dann auch jede Woche in der Halle. Jeder der Lust auf das körperlose Spiel hat ist in der Basketball-Family herzlich willkommen.

Seit 2019 gibt es beim SV-DJK eine **Cricket-Abteilung**, die inzwischen knapp 20 Mitglieder zählt. 2020 starteten wir das erste Mal in der Bayernliga. Bei den Finals zur deutschen Meisterschaft konnte man bis in Viertelfinale einziehen.

Frisbee ist nicht gleich Frisbee. Von Ultimate Frisbee über Double Disc Court, Frisbee Baseball und Disc Golf gibt es allerlei Spielarten mit ganz unterschiedlichem Schwerpunkt (von Präzision, über Action bis Strategie). Montag und Donnerstag ab 18 Uhr im Sportpark.



Mountainbike ist für jeden geeignet, der Spaß mit dem Mountainbike im Gelände hat und zwischen 11 und 25 Jahre alt ist. Ziel ist es, die absolute Kontrolle über das Rad zu behalten, in jeder erdenklichen Situation.

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten im **Skisport** liegt in der Organisation der jährlichen Ski- und Snowboardkurse, dem Jugendskilager, sowie Tages- und Wochenendfahrten in verschiedene Skigebiete.

Skifahren wird erst in der Gemeinschaft zum echten Erlebnis.

Auf der Asphaltanlage am Postweg in Taufkirchen trifft man sich jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.30 Uhr zum **Stockschießen**. Es ist ein Mannschaftssport bei dem Teamgeist und ein faires sportliches Miteinander wichtige Voraussetzung sind.



Taekwon-Do ist eine koreanische Kampfkunst. Unsere Übungsleiter verbinden die traditionellen Elemente des Taekwon-Do mit einem modernen und fitnessfördernden Training, das für jung (ab 5 Jahre) und Alt gleichermaßen geeignet ist.

Die Tennis-Abteilung hat z.Zt. ca. 350 Mitglieder, davon sind 130 Spieler im wöchentlichen Training, 45 Wochen im Jahr. 19 Mannschaften spielen für den Verein (Jugend, Damen, Herren und Senioren), geleitet von 9 ausgebildeten Trainern auf sieben gepflegten Plätzen. Highlight ist unsere eigene Tennistraglufthalle über drei Sandplätze, welches es uns ermöglicht bei gleichen Bedingungen 12 Monate im Jahr Tennis zu spielen.

In unserer **Tischtennisschule** trainieren aktuell ca. 60 Kinder & Jugendliche ab 7 Jahren. Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, bis zu 5 X pro Woche Tischtennis zu spielen. Die Trainingseinheiten werden von lizenzierten B-Trainern geleitet. Für Erwachsene Tischtennisspieler bieten wir unsere [Trainingsmöglichkeiten](#) an zwei Tagen pro Woche an.

Trampolinspringen ist wie fliegen. Deine Bewegungskoordination, Rhythmus-Gefühl, Raum- und Lageempfindung sowie bewusste Körperbeherrschung werden auf spielerische Weise durch diesen Sport gefördert. Wer der Schwerkraft entkommen und sich richtig frei fühlen will, ist hier in unserer Halle richtig.

Turnen: Im Moment trainieren bei uns circa 150 Mädels zwischen 5 und 23 Jahren. Für unsere Jüngsten Turnerinnen bieten wir einmal die Woche das Kinderturnen für Mädchen an. Unsere Turnerinnen im Wettkampfbereich trainieren zweimal die Woche und nehmen mehrmals im Jahr an verschiedenen Wettkämpfen teil.

Unsere Damen- und Herrenmannschaften spielt seit vielen Jahren erfolgreichen und attraktiven **Volleyball**. 1997 wurde der SV-DJK Taufkirchen, als erster Verein in Oberbayern, mit dem offiziellen "BVV-Wimpel" für vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet.

Padel ist eine Trendsportart aus Spanien. Die Mischung aus Tennis und Squash ist ein absoluter Magnet und erfreut sich höchster Beliebtheit. Wir sind der erste Verein im Landkreis München, der einen eigenen Court besitzt. Die Eröffnung im Jahr 2020 war auch durch die großartige Unterstützung des DJK Verbands möglich.

Parcours ist wohl die z.Zt. coolste Sportart ist für junge Leute. Im Vordergrund steht das Springen, Rollen, Landen, Klettern, Hangeln und Laufen. Das Training richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 8 - 17 Jahren.

Zusammen mit dem Jugendkulturzentrum bietet der Verein auch ein **Box- und Kickboxtraining** für Jugendliche ab 15 Jahre an. Die Grundsäulen der Sportart bestehen aus Technik, Taktik, Willensstärke und Spaß. Ziel unserer Trainer ist es, die Jugendlichen selbstbewusster und selbstsicherer zu machen.



Für einen zusätzlichen Monatsbeitrag von nur 5,- € können alle Vereinsmitglieder den gut ausgestatteten Kraftraum zusätzlich nutzen.



Darüber hinaus bietet die Abt. **Fitness und Gesundheit** zahlreiche Kursprogramme, wie Wirbelsäulengymnastik, Seniorensport, Frauen Fit, Stretch pur, Ganzkörpertraining, Sportabzeichen und Funktionelles Fitnesstraining insgesamt über 50 Sportstunden pro Woche an.

Auch **Reha-Sport** ist im Programm, allerdings nur mit gültiger Verordnung der Krankenkasse, Präventions-Kurse werden nach



ZPP (Zentrale Prüfstelle Prävention) angeboten.

Die **Kinder Bewegungsakademie** ist ein ideales Einstiegsprogramm für kleinere Kinder. Früh starten – später spezialisieren. Hier können sich die Kinder erst einmal ausprobieren. Der frühe Start spielt bei unserem wissenschaftlich fundierten Konzept eine große Rolle. Die Abteilung zählt mittlerweile zu den drei größten.

Die Abt. **Jugendsport** ermöglicht es den etwas größeren Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren, zwanglos die verschiedensten Sportarten unter fachkundiger Betreuung auszuprobieren. Hier werden auch verborgene Talente entdeckt.



Wie wäre es mit einem **Kindergeburtstag** beim SV-DJK? Auch das ist möglich. Der Verein bietet Spiele und Sportgeräte für Kinder und Jugendliche, Gruppenspiele, Staffeln, Ballspiele und vieles mehr, unter fachlicher Betreuung.

Betriebliche Gesundheitsförderung ist in Taufkirchen auch ein Thema. Mit den beiden Sparten Lebenskraft und Tatkraft bietet der Verein, unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen, Kurse für die Gesundheit am Arbeitsplatz, sowie Events, Teambuilding und Incentives an.

Kooperationen gibt es mit zwei Grundschulen, einer Mittelschule, einer Realschule und einer Förderschule. Insgesamt sind wir pro Woche über 50 Stunden in Sportprojekten und dem Ganztage engagiert. Darüber hinaus arbeitet der Verein auch eng mit der VHS Taufkirchen zusammen.

Last but not least, gibt es auch „**SPORT ON DEMAND**“ ein Streaming Programm, in das ich mich von zu Hause aus einwählen kann. Besonders in den Zeiten der Pandemie konnten die Übungsleiter auf diesem Weg ihre Teilnehmer erreichen.

Die Vielfältigkeit des Angebots, gepaart mit ausgebildeten Übungsleitern und lizenzierten Trainern, macht den SV DJK Taufkirchen zu einem der breit gefächertsten Vereinen in ganz Deutschland. Dazu kommen die Werte der DJK, die besonders beim Sport, immer hochgehalten werden. Das Motto lautet: „**Erlebnis geht vor Ergebnis**“

Uwe Ritschel, Pressereferent

Neue Zuschauertribüne bei der DJK-SG Ottenhofen

Wer sich als Sportverein nicht ständig weiterentwickelt, hat irgendwann das Nachsehen. So haben die Fußballer der DJK SG Ottenhofen in den letzten Jahren die Trainingsbeleuchtung durch LED-Strahler ersetzt, den Geräteschuppen erweitert und eine ansehnliche Verkaufshütte aufgebaut. Auch auf dem ehemaligen Hartplatz kann heute auf Rasen trainiert werden. Es fehlte eigentlich nur noch eine richtige Zuschauertribüne.

Schon vor 25 Jahren war das ein großes Thema. Die Baugenehmigung wurde aber verweigert. Damals, so hieß es, waren Zuschauertribünen im Außenbereich nicht erlaubt. Der

Fußballplatz wurde aber aus guten Gründen vor den Toren der Gemeinde angelegt, um Lärmbelastigungen weitgehend zu vermeiden. Nur gut, dass sich hier die Rechtsauffassung geändert hat. So wurde im letzten Jahr noch einmal ein Bauantrag gestellt und heute steht eine Tribüne mit 76 Sitzplätzen, gut überdacht, am Fußballplatz an der Herdweger-Straße.

Der Weg dahin war allerdings mit viel Fleiß und Eigenleistung gepflastert. Die ortsansässigen Unternehmer haben Bagger und LKW zur Verfügung gestellt. Die Planungsunterlagen wurden vom Büro eines Vereinsmitglieds erstellt und die Fußballer haben kräftig mit angefasst. Der Knackpunkt war die Finanzierung. Mit ca. 30.000 € wurde anfangs gerechnet. Die Gemeinde hatte einen Betrag in Höhe von 15.500 € zugesagt. Mit der Idee, ein Crowdfunding-Projekt ins Leben zu rufen, hoffte die DJK auf eine weitere finanzielle Unterstützung. Mit der VR-Bank als Partner, erhoffte man sich Spenden in Höhe von weiteren acht bis zehntausend Euro. Den Rest hätte der Verein durch Zuschüsse und eigene Mittel schon stemmen können. Dann kamen die Preissteigerungen in allen Materialien und die Fundamente wurden durch den Blitzschutz wesentlich teurer. Am Ende waren es dann 45.000 € die an Finanzmitteln aufzubringen waren.

Die DJK hatte aber ihre fast 900 Mitglieder und die große Zahl der Anhänger unterschätzt. Mit der Crowdfunding-Aktion und der Unterstützung der VR-Bank sind fast 20.000 € auf das Sonderkonto der DJK geflossen. Ein großartiges Ergebnis, das bezeugt, wie tief verwurzelt der Verein in der Gemeinde ist. 900 Mitglieder bei nicht einmal 2.000 Einwohnern, das heißt, in fast jedem Haushalt ist auch ein DJK - Mitglied

zu Hause. Die gute Jugendarbeit und das breitgefächerte Angebot in vielen Sportarten, gerade auch für die Frauen, werden hier belohnt.

Das ganze Projekt wurde von einem fünfköpfigen Team geleitet, in dem die Aufgaben gut verteilt waren. Mit der endgültigen Planung konnte im Januar begonnen werden. Der Bau selbst wurde dann im Juli und August erstellt. Mit der Einweihung und einem zünftigen Hebweih, am Freitag den 9. September, konnte die neue Tribüne dann übergeben werden.

Uwe Ritschel, Pressereferent



Crowd-Funding bei der DJK-SG Ottenhofen

Seit fast 25 Jahren gibt es in Ottenhofen den Traum einer neuen Zuschauertribüne.

Hierfür gibt es bereits einen Entwurf, aber nicht nur einen Entwurf sondern auch ein Konzept:



Crowdfunding, „Was einer alleine nicht schafft...“

Crowdfunding, früher auch als Schwarmfinanzierung bekannt, ist eine Methode, Geld für ein Projekt zu generieren, welches ein Einzelner nicht alleine aufbringen kann. Die eigentliche Idee ist schon sehr alt, aber mit den Möglichkeiten des Internets können heute auch kleinere oder lokale Projekte erfolgreich an den Start gehen.

Im neunzehnten Jahrhundert waren es noch die Zeitungen, die solche Aktionen angestoßen haben. Die Freiheitsstatue war ein Geschenk der Franzosen, Amerika sollte den Sockel und den Aufbau übernehmen. Da nach dem Börsencrash von 1873 weder die USA noch die Stadt New York in der Lage war, das Geld dafür aufzubringen, rief der Herausgeber der „The New York World“ zu einer großen Spendenaktion auf. Innerhalb von fünf Monaten konnten 101.091 \$ von über 120.000 Spendern gesammelt werden. Das Fundament war gerettet.

Heute geht es meistens um kleinere Projekte. Dabei wird Crowdfunding von vielen Finanzdienstleistern angeboten. In der Regel fallen hier aber auch entsprechende Kontogebühren an. Für Vereine sollte daher der erste Weg zur Hausbank sein. Hier in Bayern ist das in vielen Fällen eine der Volksbanken und Raiffeisenbanken oder die örtliche Sparkasse.

CROWDFUNDING
FÜR EINE NEUE ZUSCHAUERTRIBÜNE

ZUSAMMEN FÜR EINE NEUE TRIBÜNE

Seit 25 Jahren gibt es den Traum einer Zuschauertribüne am Sportplatz in Ottenhofen.

Jetzt wollen wir uns diesen Traum mit Eurer Unterstützung erfüllen.

Gemeinsam schaffen wir es.

Danke für Eure Spende!

Unser Spendenportal

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/djk-ottenhofen
oder
crowdfunding.djk-ottenhofen.de

Info's zum Projekt

- € ZIEL: 7500€
- ? Ab 5€ kann man spenden
- Bei 50€ bzw. 100€ Prämie sichern

Exemplarisch kann hier die Stadtparkasse München genannt werden. Die Sparkasse hat für solche Aktionen die Plattform „WirWunder.de“ geschaltet. Mit einigen wenigen Angaben kann man sich hier registrieren. Dazu zählt u.a. der Name des Vereins, ein aktueller Freistellungsbescheid, der Name des Projekts und der Finanzbedarf. Mit ein paar passenden Fotos wird das Projekt auf der Homepage sichtbar und ist für Spender freigeschaltet. Die Kosten dafür trägt das Geldinstitut. Wer sich dann noch bei der Sparkasse für eine der örtlichen Aktionen anmeldet, kann mit Glück seine Spendensumme auch schon mal verdoppeln. Eine garantierte Zuwendung gibt es aber nicht.

Die DJK SG Ottenhofen arbeitet mit der VR-Bank Erding eG zusammen. Mit ihrer Hilfe wurden die fehlenden Gelder zum Bau der Zuschauertribüne in einer ganz anderen Crowdfunding- Aktion generiert. Der Weg zum Erfolg war aber mit einigen Stufen gepflastert.

Mit Hilfe der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ wurde das Projekt vorgestellt und die Spenden eingesammelt. 7.500 € wurden als Zielsumme angepeilt. Wer Geld für ein Projekt einsammeln möchte, muss aber erst einmal beweisen, dass andere auch hinter diesem Vorhaben stehen. Dazu muss man in der sogenannten Startphase Fan werden. Ein entsprechender Button ist dazu anzuklicken. Bei der angepeilten Summe von 7.500,- € waren dazu 75 Fans notwendig. Erst mit der notwendigen Fananzahl, wechselt das Projekt von der Startphase in die Finanzierungsphase und es kann gespendet werden. Das heißt auch, der Verein muss für sein Projekt werben. Wird das Finanzierungsziel verfehlt, kann das Projekt leider nicht realisiert werden. In diesem Fall erhalten alle, die gespendet haben, ihr Geld zurück. Bei Zielerreichung erhält jedes erfolgreiche Projekt nochmals 20 % extra - das sogenannte Co-Funding - auf die vereinbarte Projektsumme obendrauf. Das maximale Co-Funding der VR-Bank Erding eG beträgt 3.000 € - unabhängig von der geplanten und erreichten Projektsumme. Damit kann die Bank davon ausgehen, dass der Verein von sich aus alles unternimmt, um sein Ziel zu erreichen. Die Spende ist garantiert und die Kosten für die ganze Aktion trägt die Bank. So ist sichergestellt, dass jeder Cent auch da ankommt, wo er hin soll. Im Fall von Ottenhofen waren es am Ende über 19.000,- €. Gemeinsam mit öffentlichen Zuschüssen und einer gehörigen Portion Eigenleistung konnten am Ende die Gesamtkosten von 45.000,- € gestemmt werden.

Uwe Ritschel, Pressereferent



Vorschau Regionaltreffen

DJK-Regionaltreffen 2022

Nachdem die DJK-Regionaltreffen CORONA-bedingt weder im Herbst 2020 noch 2021 stattgefunden haben, werden wir diese nun wiederaufleben lassen.

Bereits am 28. September 2022 fand das erste DJK-Regionaltreffen 2022 statt: Der SV-DJK Kolbermoor fungierte (in der Osteria am Huberberg) als erster Gastgeber und wurde durch Sabine Balletshofer-Wimmer (1. Vorstand), Pamela Oberrauch (Vorstandsmitglied), Thomas Wauer (Jugendwart) und Karin Maier (Geschäftsführerin) erstklassig vertreten.



Weitere Teilnehmer waren der SV-DJK Götting (vertreten durch Konrad Mack und Uwe Männel), der SV-DJK Heufeld (vertreten durch Christian Kastl) und die DJK Darching (vertreten durch Christoph Trömer und Wolfgang Adelsberger). Sowohl der DJK Sportbund Rosenheim als auch DJK Bavaria Rosenheim mussten sich leider krankheitsbedingt entschuldigen.

Die weiteren Termine für die DJK-Regionaltreffen 2022 sind:

- Am 28. Oktober 2022 bei DJK Nußdorf (für die Region Chiemgau),
- am 4. November 2022 bei SV-DJK Taufkirchen (für die Regionen Stadt und Landkreis München) und
- am 18. November 2022 bei DJK-SV Edling (für die Region Nord-Ost).

Markus Schuster

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim DJK SV Edling, der Verein stellt die Weichen für die Zukunft

Auszüge aus dem Bericht von Christian Wittmann

Am Freitag, 23.09.2022 fand im Krippnerhaus die Jahreshauptversammlung des DJK SV Edling statt, bei der neben anderen Ehrengästen auch DV Vizepräsident Josef Brandl teilnahm.

Unter den Gästen befanden sich mit Bernd Adler und Martin Ziegler auch zwei Gründungsmitglieder des Vereins, denen eine Ehrung zuteil wurde.



Die Ehrung der beiden Gründungsmitglieder v.l. Bernd Adler und Martin Ziegler durch v.l. Armin Dörringer, Georg Plischke und Klaus Weiß.

Der Vereinsvorsitzende Klaus Weiß, Kassier Armin Dörringer und die 12 Abteilungsleiter erstatteten ihre Berichte mit dem Fazit: Der Verein steht mit kleineren Mitgliedereinbußen nach wie vor gut da.

Auch in den kommenden zwei Jahren stehen Großprojekte an, wie die Fertigstellung des Tribünenbaus im Ebrach-Stadion, der Neubau einer eigenen Mehrzweckhalle, zwei neue Beachvolleyballplätze oder eine neue Flutlichtanlage.

Nicht mehr zur Wahl aus der alten Vorstandschaft standen der 2. Vorstand Georg Plischke, die Beisitzer Herbert Rothbucher und Christian Hammerstingl, sowie Herbert Gugg und Michael Kastner.

Die neu gewählte Vorstandschaft im Überblick:

Erster Vorstand: Klaus Weiß, zweiter Vorstand: Matthias Adler, Hauptkassier: Armin Dörringer, Schriftführerin und Frauenwartin: Traudi Frantz, Jugendwart: Horst Wagner, Jugendleitung Fußball: Christian Wittmann, Beisitzer: Benjamin Rothbucher, Benjamin Geiger, Lukas Fuchs, Stefan Eck, Tobias Furtner, Kassenprüfer: Thomas Anzenberger und Heinz Linner.



Referentenseminar des Bundesverbandes in Paderborn

Ende September fand in Paderborn das jährliche bundesweite DJK-Referentenseminar statt. Veranstalter ist die Geschäftsführung der DJK-Sportjugend, die durch Lara ter Ver und Dennis Fink aus der Bundesgeschäftsstelle vertreten wurde. Gastgeber war dieses mal der DJK-Diözesanverband Paderborn, welcher durch Beate (Sportreferentin) und Hans-Peter Esch (Geschäftsführer und Sportreferent) vertreten wurde.



Highlight des ersten Tages war die Vorstellung des Konzeptes SPIELE MACHEN KINDER STARK durch den ehemaligen Olympioniken (Bronze auf den 400m Hürden 1976 und 1984) Harald Schmid.



Neben anderen Themen und Diskussionen stand am zweiten Tag eine Einführung in das MEDITATIVE BOGENSCHIESSEN durch den geistlichen Beirat des DJK-Diözesanverbandes Paderborn Marcus Porsche auf der Agenda.

Den dritten Tag rundete dann eine Stadtführung ab.

Der DJK-Diözesanverband München und Freising wurde durch den Geschäftsführer Markus Schuster vertreten.

Markus Schuster

DJK-Präsidentin Elsbeth Beha überreicht Papst Franziskus die Arbeitshilfe des DJK-Sportverbandes

Rom Summit des Vatikans: Erklärung zu Sport als Mittel für Inklusion. Hier übergaben DJK-Präsidentin Elsbeth Beha und DJK-Bundesbeirätin Lisa Keilmann die DJK-Praxishilfe ‚Sein bestes geben‘.



Im Juni 2018 hat sich der Vatikan erstmals in einem umfassenden Dokument zum modernen Massenphänomen Sport geäußert.

Der DJK-Sportverband entwickelte zur deutschen Übersetzung der vatikanischen Schrift eine Arbeitshilfe des DJK-Sportverbands, die wertvolle Ansatzpunkte für den kirchlichen und sportlichen Bereich liefert. (nachzulesen auf www-sein-bestes-geben.de).

DJK-Jubiläumswallfahrt 100+2

Die DJK-Bundeswallfahrt zum hundertjährigen Jubiläum des DJK-Sportverbands ist am 2. Oktober 2022 – pandemiebedingt zwei Jahre später – mit dem Titel „Auf's Neue unter Gottes Himmel“ in Bamberg mit ca. 600 Teilnehmer*innen gestartet.



Im Jahr 2020 feierte der DJK-Sportverband sein hundertjähriges Bestehen. Pandemiebedingt zwei Jahre später fand am 2. Oktober die große Jubiläumswallfahrt statt. Der DJK-Sportverband brachte mit seiner Bundeswallfahrt Sport und Kirche zusammen, denn eine Wallfahrt kann Leib und Seele bewegen. Der DJK Diözesanverband Bamberg hat die Wallfahrt ausgerichtet und schon im Vorfeld hervorragend organisiert.

Die Geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbands Elisabeth Keilmann sagte: „Der DJK- Sportverband bietet neben dem Sport und dem Gemeinschaftserlebnis auch ein geistliches „Mehr“, nämlich die Verbindung von Sport und Glaube. Dies wird durch unsere heutige Jubiläumswallfahrt sichtbar. Wir sind dankbar, dass wir das hundertjährige Jubiläum des DJK-Sportverbands - auch wenn um zwei Jahre verspätet - gebührend mit unserer Wallfahrt feiern können.“

Die Wallfahrt startete ab 12:15 Uhr vor dem Bistumshaus St. Otto in Bamberg. Der Wallfahrtsweg führte vom Bistumshaus zum Bamberger Dom mit einer Fußstrecke von 3,6 Kilometern. Der Jubiläumsgottesdienst im hohen Dom zu Bamberg feierten die Wallfahrer*innen ab 14:00 Uhr mit Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick. In seiner Predigt bezog er sich auf Papst Franziskus Worte anlässlich der zweitägigen Konferenz „Sport für alle – verbindend, zugänglich und maßgeschneidert“, die diesen Freitag endete und an der DJK-Präsidentin Elsbeth Beha und Elisabeth Keilmann in ihrer Funktion als Sport- und Olympiaseelsorgerin teilgenommen haben. Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick hob die Bedeutung des Sports als Mittel zur Inklusion hervor, um Ausgrenzung entgegenzuwirken und betonte die verantwortungsvollen Arbeit des DJK-Sportverbands. Die in der Konferenz beschlossene Erklärung für Sport als Mittel für mehr Inklusion überreichte Elsbeth Beha dem Erzbischof am Ende des Gottesdienstes. Anschließend folgte ein kleiner „Empfang“ in der „Alten Hofhaltung“. Vom 1. bis 3. Oktober fand auch das DJK-Ehemaligentreffen in Bamberg statt, dessen Teilnehmer*innen an der Bundeswallfahrt teilnahmen. Orientiert an den drei Säulen des DJK-Sportverbands – Sport – Gemeinschaft – Glaube – stand die Wallfahrt für das besondere Profil des Verbands, die Verbindung von Sport und Glaube.

DJK-Vereinsmanager – Kompetenz für unsere Vereine

In Vergangenheit gab es in Kooperation BLSV und DJK gemeinsame Ausbildungen zum Vereinsmanager (unter Federführung von Herbert Schröder vom DJK-Diözesanverband Bamberg). Im Winter 2022 startet der DJK-Sportverband (unter Beteiligung zahlreicher Diözesanverbände) nun eine eigene Ausbildung, die komplett online und somit ohne Übernachtungen und Reiseaufwand stattfindet.

Die Ausbildung findet von November 2022 bis März 2023 statt:

- 5 Präsenztage (jeweils samstags von 9-16 Uhr),
- zwei Online-Module zum Selbststudium (jeweils ein Monat über die Plattform EDUBREAK) und
- drei Seminarabende.

Der Lehrgang ist bereits ausgebucht und die Anmeldungen sind für den Landesverband Bayern und insbesondere den Diözesanverband München und Freising äußerst zufriedenstellend:

- 22 Anmeldungen
 - davon 21 Anmeldungen aus DJK-Vereinen,
 - davon 18 Anmeldungen aus dem DJK-Landesverband Bayern und
 - davon 9 Anmeldungen aus dem DJK-Diözesanverband München und Freising.

Wir wünschen den Teilnehmern einen guten Lehrgang und viel Erfolg!



Ausschreibung
DJK-Vereinsmanager-
Ausbildung-C-Lizenz
2022/23

Zeitlicher Ablauf:

Webinar-Tage: 19.11.2022
17.12.2022
28.01.2023
11.02.2023
11.03.2023

Webinar-Abende: 17.01.2023
01.02.2023

Edubreak-Lernphasen: 19.11.-17.12.2022
14.01.-11.02.2023

Abschlussprojekt & Lernfortschrittskontrolle

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising
Preysingstr. 99
81667 München
Telefon: 089-203314-54
Telefax: 089-4418128
Schuster@djkdv-muenchen.de
www.djkdv-muenchen.de

München, den 15. Juli 2022



Der DJK-Sportverband bietet in diesem Jahr erstmalig bundesweit eine Ausbildung zur DJK-Vereinsmanager-C-Lizenz an. Die Besonderheit dieser bundesweiten VM-Ausbildung besteht darin, dass sie online – via Edubreak – und größtenteils als selbstlernende Ausbildung durchgeführt wird. In zwei Ausbildungsblöcken werden die Teilnehmenden mit den wesentlichen Bausteinen vertraut gemacht, die zu erfolgreichen und zukunftsweisenden Vereinsführungen notwendig sind. Zu Beginn einer jeden Lernphase findet ein Webinar-Tag statt. Im Anschluss daran startet die einmonatige Lernphase, in der die Teilnehmer*innen Aufgaben zu verschiedenen Themenschwerpunkten bearbeiten. Während der VM-Ausbildung werden unter anderem folgende Schwerpunkte behandelt: Führung im Verein, Techniken für Vereinsmanager, Veranstaltungs- und Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Vereinsrecht und Haftung, Strukturen im Sport, Vereinsverwaltung, Prävention sexualisierter Gewalt sowie Marketing im Sport. Abschließend wird eine Lernfortschrittskontrolle durchgeführt und die Teilnehmer*innen fertigen ein selbstgewähltes Abschlussprojekt an. Im Anschluss an die erfolgreiche Teilnahme wird die DGSB-Vereinsmanager C-Lizenz ausgestellt.

Ausbildungsort:	Online-Lernplattform Edubreak
Kosten:	Für DJK-ler: 250 Euro inkl. Ausbildungsunterlagen für Nicht-DJK-ler: 450 Euro inkl. Ausbildungsunterlagen
Voraussetzungen:	Teilnehmende müssen zu Beginn der Ausbildung 16 Jahre alt sein
Teilnehmerzahl:	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen
Lizenzverlängerung/ Fortbildungsmo- dult:	Die Webinar-Tage werden als Module zur Lizenzverlängerung angeboten (1 Webinar-Tag = 8 LE; 1 LE = 45min) Kosten (8 LE): DJK-ler: 35 Euro Nicht-DJK-ler: 60 Euro
Anmeldung:	spätestens bis zum 15. Oktober 2022. DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising Preysingstr. 99, 81667 München, Telefon 089-203314-54, Fax 089-4418128
Ansprechpartner:	Markus Schuster Schuster@djkdv-muenchen.de

**Informations-
veranstaltung:**

14.09.2022 - 19 Uhr

[Hier geht's los!](#)



Anmeldung [hier](#), per Anmeldeformular oder per







Silberne und Goldene Raute

Ausgezeichnete Sportvereine

Die Silberne Raute ist ein Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbands. Durch den Erwerb kann der Verein nach außen sichtbar demonstrieren, dass er in Führung, Organisation, sozialem Engagement und in seinen sportlichen Angeboten, auf der Höhe der Zeit ist. Nicht zuletzt sind die insgesamt vierzig Kriterien aus vier Kategorien, auch eine Aufzählung von Anforderungen an den modernen Fußballverein. Sie sind gleichsam eine Leistungsbeschreibung für jeden Mitarbeiter in den Vereinen, und dient als Zielsetzung, vor allem aber für die Führungskräfte.

Grundvoraussetzung ist eine Damen-, Herren- oder AH-Mannschaft und eine Juniorinnen- oder Juniorenmannschaft im Spielbetrieb. Dazu kommt noch mindestens ein aktiver Schiedsrichter. Die vier Kategorien, Ehrenamt, Jugend, Breitensport und Prävention, bestehend aus zehn verschiedenen Anforderungen, enthalten zudem jeweils eine Pflichtaufgabe. Dazu müssen mindesten drei weitere Kriterien erfüllt sein. Für die Erfüllung der verschiedenen Aufgabefelder hat der Verein 12 Monate Zeit. Wer auf der Seite des BFV die Silberne Raute sucht, landet unweigerlich auf der Seite für das Gütesiegel. Hier können die Anforderungen nachgelesen werden.

Gerade bei der ersten Bewerbung können nicht alle Kriterien sofort erfüllt werden. Der Anforderungskatalog sollte aber Richtschnur und Leitlinie für die weitere Entwicklung des Vereins sein. Wer seine Bewerbung in den nächsten zwei Jahren erfolgreich wiederholt, kann dann im darauffolgenden Jahr die „Goldene Raute“ beantragen. Wer auch diese Auszeichnung bekommen hat und innerhalb von zwei weiteren Jahren die Kriterien erneut erfüllt, der kann die „Goldene Raute mit Ähre“ beantragen. Damit aber noch nicht genug. Wer auch diese Hürde genommen hat und nach zwei weiteren Jahren die Anforderungen ein weiteres Mal wiederholen kann, wird mit dem „Gütesiegel für langjährige herausragende Leistungen“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung kann alle fünf Jahre erneuert werden.

Für einen DJK-Verein sollten viele der Kriterien selbstverständlich sein. Da heißt es, u. a.

- Der Verein verfügt über kinder- und jugendgerechte Bereiche.
- Der Verein hat eine familienfreundliche Sportanlage.
- Der Verein hat einen Ansprechpartner für Präventionsfragen.
- Mindestens zwei alkoholfreie Getränke sind billiger als das billigste alkoholische.
- Der Verein hat zum Schutz seiner jugendlichen Mitglieder vor sexuellem Missbrauch bzw. sexueller Gewalt einen Verhaltenskodex und eine Schutzvereinbarung erarbeitet.
- Der Verein legt Wert auf die Einhaltung des Fair-Play-Gedankens.

All das und noch viel mehr, gehört zu den Grundtugenden eines jeden DJK-Vereins. Dazu kommen die sportlichen Anforderungen, die bei einem gut geführten Sportverein einfach selbstverständlich sind. Andere Kriterien können auch Ansporn und Zielsetzung sein. Die Silberne Raute, die goldene Raute und auch die Goldene Raute mit Ähre hat in einigen unserer DJK-Vereine schon Einzug gehalten.

Wann kommen die anderen dazu?

Uwe Ritschel, Pressereferent



Das Sportwörterbuch



PRESSEMITTEILUNG

Spiele in 12 Sprachen – Relaunch des DJK Sportwörterbuchs

Langenfeld (08.09.2022). Ab heute ist die überarbeitete Version des Sport- und Spielewörterbuchs der DJK Sportjugend im neuen Design online. Auf der Website www.sport-woerterbuch.de werden 87 Spieleideen vorgestellt. Das Besondere: Die Spiele sind in 12 Sprachen verfügbar, darunter auch neu Ukrainisch und Russisch. Diese Website soll den Dialog zwischen Trainer*innen und Geflüchteten und Migrant*innen im Sport erleichtern.

Das Sport- und Spielewörterbuch der DJK Sportjugend ist eine Online-Plattform, die 87 Spiele und über 230 Sportbegriffe in insgesamt 12 Sprachen bereithält. Unter www.sport-woerterbuch.de können diese Spiele und Begriffe in die verschiedenen Sprachen übersetzt werden. Seit dem Relaunch der Seite sind Russisch und Ukrainisch dazu gekommen; außerdem sind die Spiele und Begriffe in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Serbisch, Türkisch, Arabisch, Chinesisch, Japanisch und Hebräisch.

Alle Spiele und ihre Übersetzungen können im Download-Bereich der Website heruntergeladen werden, sodass sie schnell und einfach in den Übungsbetrieb mitgenommen werden können.

Die DJK Sportjugend möchte durch das Sportwörterbuch mit bewährten und neuen Aufwärm-, Lauf-, Fangspielen und interkulturellen Spielen im Trainingsalltag sprachliche Barrieren abbauen und den Übungsleiter*innen eine praxisnahe Hilfestellung geben.

„Wir als wertorientierter Sportverband fühlen uns in besonderer Weise verpflichtet, zufluchtssuchenden jungen Menschen einen gelingenden Start zu ermöglichen. Das war bereits 2015 der Antrieb, die erste Version des Sport- und Spielewörterbuch aufzulegen“, erklärt die Bundesjugendleiterin der DJK Sportjugend, Lavinia Schuller. „Aufgrund der aktuellen Lage in der Ukraine kommen viele junge Menschen aus Russland und der Ukraine zu uns. Also haben wir die Spiele und Sportbegriffe um Russische und Ukrainische Übersetzungen erweitert“, so Schuller weiter.

Die DJK Sportjugend legt in ihrer Arbeit einen besonderen Schwerpunkt auf den interreligiösen Dialog. Eine weitere neue Sprache im Portfolio des Sportwörterbuches ist daher Hebräisch. In Zusammenarbeit mit dem jüdischen Sportverband MAKKABI Deutschland e.V. wurden die Begriffe übersetzt. Die Kooperation der beiden Verbände soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Die Neuübersetzung des Sport- und Spielewörterbuch wurde mit Hilfe der Konrad-Adenauer-Stiftung erstellt. Das Jugendhaus Düsseldorf e.V. sowie die Firma Netzcocktail haben das Projekt bei der Entwicklung betreuend begleitet. Das Sportwörterbuch wird unter anderem aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes finanziert.

Die DJK-Fahrt in 2023 nach Südtirol

Unser Geistlicher Beirat Helmut Betz plant nach der Fahrt 2019 ins Burgund wieder eine DJK-Fahrt mit kulinarischen, geistlichen und kulturellen Genüssen!

Dieses Mal geht es nach Südtirol und zwar vom 1. – 7. Mai 2023.

Wir fahren mit dem Bus, übernachten im ***Hotel zum Löwen in Mölten am Salten zwischen Bozen und Meran.

Von dort aus sind mehrere Busfahrten geplant zu kulturellen, spirituellen und landschaftlichen Höhepunkten.

Der Preis inkl. Busfahrten, Ü mit HP im DZ, einer Weinprobe u.a. ca. 800,- €.

Eine ausführliche Ausschreibung mit Programminhalten erfolgt noch.

Interessensbekundungen in der DJK-Geschäftsstelle oder bei Helmut Betz sind erwünscht!

Helmut Betz, Geistlicher Beirat



Lizenzverlängerung für Übungsleiter



Informationen

Zeitplan:

Samstag: 03.12.2022, von 9:00 - 17:30 Uhr

09:00 Uhr: Begrüßung Teilnehmer und Ablaufbesprechung

09:30 Uhr: Spiele machen Kinder stark

14:00 Uhr: Einführung Kinderleichtathletik

17:30 Uhr: Ende

Sonntag: 04.12.2022, von 9:00 - 13:00 Uhr

09:00 Uhr: Begrüßung Teilnehmer und Ablaufbesprechung

09:30 Uhr: Einführung Parkour

12:30 Uhr: Reflexion und Abschlussbesprechung

13:00 Uhr: Ende

Referenten:

Heidi Fischer

LA-Trainerin (Putzbrunner SV)



Andreas Ruby

1. Vorsitzender FAM



Victoria von Eynatten

DJK Projektreferentin KSM



Wann:
03./04.12.2022

Wo:
Kirchliches Zentrum
Preysingstrasse 89
81667 München

Anmeldung:
Tel:
089-203314-54

Mail:
obebe@djkdv-muenchen.de

03./04.12. 2022 DJK-ÜBUNGSLEITER- FORTBILDUNG

Thema:
„Kinder in Bewegung“

Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz „Breitensport“
und der Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“
im Umfang von 15 UE



Beschreibung:

An den beiden Tagen findet neben einer Einführung in die „Kinderleichtathletik“ und „Parkour in der Sporthalle“, auch eine Schulung zum Thema „Spiele machen Kinder stark“ statt. Im Verlauf der Schulung werden die Teilnehmenden für die altersgemäße und zielgerichtete Auswahl von Spielformen sensibilisiert und darin angeleitet, wie die Förderung und Entwicklung von Lebenskompetenzen bei kleinen Kindern durch Spiele und das richtige Verhalten der Trainerinnen und Trainer gelingen kann.

Kosten: 50,- € für DJK-Mitglieder und 60,- € für Nicht-DJKler
Überweisung auf das Konto der Liga-Bank München
IBAN: DE28 7509 0300 0002 1474 91
BIC: GENODEF1M05
Verwendungszweck: **ÜL-Fortbildung 2022 + Name+Verein**

Hinweis: Bitte mitbringen: Sportkleidung, Hallenschuhe, Getränke (Selbstverpflegung)

Ausbildung Übungsleiter C in Passau



Ausbildung zum
Übungsleiter/in
„Freizeit- & Breitensport“
DOSB – C – Lizenz
Im Haus der Jugend, Passau



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des Bundesministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Ausbildungsstruktur

	Vorlaufseminar – Präsenzpflcht	Online-Lernphase	Block 1 – Präsenzpflcht	Block 2 – Präsenzpflcht
Termin	10.2. - 12.2.2023	März 2023	28.4. - 1.5.2023	30.5. - 3.6.2023

- ➔ Vor den beiden Präsenzzeiten findet eine virtuelle Lern- und Arbeitsphase statt. Dazu erhältst Du einen Login zu unserer digitalen Lernplattform (edubreak®). Über diese Lernplattform sind verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Hierbei kann die Zeit größtenteils selbst eingeteilt werden.
- ➔ Der Seminarort für die Präsenzveranstaltungen ist jeweils das „Haus der Jugend“ in Passau, Oberhaus 5, 94034 Passau.
- ➔ Das Vorlaufseminar ist nicht verpflichtend für Teilnehmer, die einen DJK-Club-Übungsleiterassistenten absolviert haben.
- ➔ Voraussetzung: Nachweis eines absolvierten Erste-Hilfe-Kurses (9 Stunden, nicht älter als 2 Jahre). Dieser kann auch nachgereicht werden (verzögert aber die Lizenzausgabe).
- ➔ Kosten Vorlaufseminar:
30 € DJK-Mitglieder, 50 € Nicht-DJK-Mitglieder.
- ➔ Kosten für beide Ausbildungsblöcke:
300,00 € DJK-Mitglieder; 350,00 € Nicht-Mitglieder. Darin enthalten sind Unterkunft, Vollpension, Skript, Kosten für die Referenten, Hallengebühr, Raummiete, Porto.
Der Diözesanverband Passau bezuschusst die Ausbildung pro Teilnehmer aus seinem Diözesanverband mit 100 Euro.

Überweisung auf das Konto der Liga-Bank Passau
IBAN: DE57 7509 0300 0004 3561 44
Verwendungszweck: UL-Ausbildung + Name + Verein

- ➔ Leitung: Philipp Roos (Geschäftsführer DJK-Diözesanverband Passau) und Carina Hoffmann (Geschäftsführende Bildungsreferentin DJK Landesverband Bayern)
- ➔ Referenten: DJK-Lehrteam

Du arbeitest im Sportverein mit Kindern und Jugendlichen, bist sportlich und mindestens 17 Jahre alt? Dann ist unsere Übungsleiterausbildung für Freizeit- und Breitensport genau das Richtige für Dich.

Bei uns erhältst du das Rüst- und Handwerkzeug für Deine verantwortungsvolle Aufgabe: Wir vermitteln Dir Kenntnisse und Methoden zur Trainings- und Wettkampfsteuerung sowie zur Beratung, Erziehung und Betreuung. Hinzu kommen Informationen und Hinweise zur Motivation, zum Problemlöseverhalten, organisatorischen und rechtlichen Grundlagen ebenso wie Regelkunde und Verwaltungslehre.

Übrigens: Was Dir nützt, nützt auch Deinem Verein. Je mehr jüngere Mitglieder und je mehr Übungsleiterlizenzen ein Verein hat, umso höher wird die Mitgliederzahl angesetzt, für die es kommunale und staatliche Zuschüsse gibt.

Der DJK Landesverband Bayern als Veranstalter und der DJK-Diözesanverband Passau als Ausrichter, laden Dich herzlich zur Teilnahme ein. Auf bald in der niederbayerischen Dreiflüssestadt Passau. Wir freuen uns auf Dich!

Lehrgangsinhalte

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien für die Übungsleiterausbildung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) „C-Lizenz“ sowie denen des DJK-Verbandes. Sie ist im Bayerischen Landesverband anerkannt. Der Kurs schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

- ➔ Trainingseinheiten effektiv gestalten und durchführen
- ➔ Training von Kraft, Ausdauer, Koordination gezielt planen
- ➔ Gesundheitsförderung durch Sport
- ➔ Förderung der gesamt menschlichen Entwicklung durch Sport
- ➔ DJK-Sportverband – Ein Verband stellt sich vor
- ➔ Sportmedizinische Grundlagen und funktionelle Anatomie
- ➔ Pädagogik und Didaktik im Sport
- ➔ Gruppendynamik positiv nutzen -Teamgefühl entwickeln
- ➔ Soziale Kompetenz fördern
- ➔ Freude am Sport vermitteln

Inhaltliche Änderungen sind der Leitung vorbehalten.

Anmeldung

Du kannst Dich online anmelden. Unter „Anmerkungen“ teilst Du uns bitte mit, wenn du am Vorlaufseminar nicht teilnehmen wirst (gegen Vorlage eines Nachweises). Für das Vorlaufseminar ist Anmeldeschluss am 18. Dezember 2022.

Hier geht's zum Online-Anmeldeformular:
<https://djk.bistum-passau.de/termin/2396435/djk-uebungsleiterausbildung-im-diözesanverband-passau>

Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Bei Rücktritt vom Lehrgang nach dem 31.12.2022 wird eine Stornogebühr von 50,00 € einbehalten.

Sollte Dir eine Anmeldung online nicht möglich sein, kannst du Dich auch telefonisch oder per Mail anmelden unter DJK-Diözesanverband im Bistum Passau
Domplatz 3, 94032 Passau, Tel.: +49 851 393-7310, E-Mail: djk-dv@bistum-passau.de

Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des Bundesministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Vereinsfest DJK Kammer

Spannung, Spiel und schöne Stunden

Fest der DJK Kammer ein voller Erfolg



Am 17. Juli hatte die DJK Kammer zum Vereins- und Familienfest geladen und dazu ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Den Auftakt machte am Freitag das Kesselfleischessen, gefolgt vom Bernhard-Huber-Gedächtnisturnier der Fußballer mit 16 Mannschaften und dem Weinfest am Samstagabend. Der Nachwuchs stand am Sonntag im Mittelpunkt. Neben einem F-Jugend Turnier mit sechs Mannschaften wurden noch Spiele der G- und E-Junioren ausgetragen und ein bunter Kinder-nachmittag mit vielen Besuchern durchgeführt.



75 Jahre BDKJ

Am Samstag, den 23. Juli 2022 hat der BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) sein 75-jähriges Jubiläum gefeiert und der DJK-Sportverband war natürlich dabei.

Die Veranstaltung startete ab 16:00 Uhr mit einem Sektempfang vor der Jugendkirche auf dem kirchlichen Zentrum.

Um 17:00 Uhr begann der von Reinhard Kardinal Marx geleitete Gottesdienst. Im diesem Rahmen kamen auch ehemalige und aktuelle Amtsträger des BDKJ zu Wort.

Ab ca. 19:00 Uhr wurde vor der Jugendkirche gemeinsam zu Abend gegessen.

Danach standen noch ein Festakt und die Party auf der Agenda.



Aufruf zur Energieeinsparung – 6. September 2022

An die Mitglieder der Verbände mit besonderen Aufgaben im DOSB

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag von Frau Dr. Oettinger möchte ich Sie auf die gestrige Pressemitteilung des DOSB hinweisen, mit dem Aufruf an seine Mitgliedsorganisationen, 20 Prozent Energie einzusparen, um pauschale Schließungen von Schwimmbädern und Sportstätten zu vermeiden. Die Pressemitteilung finden Sie hier: <https://www.dosb.de/sonderseiten/news/news-detail/news/20-prozent-energieeinsparung-im-organisierten-sport-au>

In der Pressemitteilung finden Sie auch einen detaillierten Stufenplan mit konkreten Maßnahmen und Einsparpotentialen, um dieses Ziel zu erreichen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese Informationen auch an Ihre Mitgliedsorganisationen, -verbände und -vereine streuen würden, damit der Aufruf eine möglichst breite Wirkung entfaltet und der organisierte Sport seinen Teil zur Bewältigung der aktuellen Krise beitragen kann.

Beste Grüße

i.A. Stefan Lachenmayr
Referent Hauptstadtbüro



Matthäus Aigner - DJK Niedertaufkirchen – Deutscher Mannschaftsmeister im Stockschießen



Im Rahmen der Diözesanmeisterschaften im Stockschießen beim DJK-SV Oberndorf gab es noch ein weiteres Highlight, nämlich die Ehrung des Deutschen Mannschaftsmeisters Matthäus Aigner vom DJK-SV Niedertaufkirchen.

Aigner war in der Mannschaftswertung U-16 bei den Deutschen Meisterschaften im Kreis Augsburg auf dem ersten Platz gelandet. Dazu hatte sich sein Team als Kreismeister und Bayerischer Meister qualifiziert.

Konrad Mack, Vizepräsident des DJK-Sportverbands München und Freising, zusammen mit Matthäus Aigner bei der Auszeichnung mit dem höchsten Sportabzeichen im Verband, dem DJK-Sportehrenzeichen in Gold.



DJK-Crosslauf in Passau

DLV-Volkslauf
- jeder kann teilnehmen!

Sport und mehr!
DJK

Internationaler
DJK-Crosslauf
22. Oktober · Thingplatz/PA Oberhaus

Kosten:

• M / F	8,00 €
• U20 / U18 / U16	6,00 €
• U14 / U12	4,00 €
• U10 / U08	3,00 €

Mehr Infos

🏆 Ehrenpreis für den/die beste/n DJK-LäuferIn

Foto: Frankfurter Allgemeine Zeitung



STAKEHOLDER INITIATIVE 2024

Nicht nur beim FIFA World Cup Qatar 2022 der Männer sollte über Menschenrechte diskutiert werden. Angesichts anhaltender Debatten über Menschenrechte in Qatar tritt nun die Stakeholder-Initiative 2024 mit einer Website und Arbeitsmaterialien zum Themenfeld für das kommende Turnier in Deutschland an die Öffentlichkeit.

Die Konferenz des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am 19. September 2022 zu Menschenrechten beim FIFA World Cup Qatar 2022 lenkt den Blick zugleich auf die UEFA EURO 2024 in Deutschland. Auch bei dieser Veranstaltung müssen Nachhaltigkeit und Menschenrechte eine zentrale Rolle bei der Vorbereitung und Durchführung spielen. Handlungsanlässe sind hierzulande ebenfalls zahlreich vorhanden.

Die Initiative wurde im Herbst 2016 gegründet, um die Bewerbung des DFB um die UEFA EURO 2024 kritisch zu begleiten und frühzeitig die Einbeziehung von Stakeholdern auf nationaler und regionaler Ebene zu fordern.

Seit der erfolgten Vergabe stehen für die Initiative die Einhaltung der Menschenrechte sowie die Förderung von Vielfalt, Transparenz und Nachhaltigkeit auf dem Weg zur und bei der UEFA EURO 2024 in Deutschland im Mittelpunkt.

Im direkten Austausch mit der von DFB und UEFA gegründeten EURO 2024 GmbH, den zuständigen Bundesministerien sowie den zehn Spielorten und weiteren Stakeholdern geht es darum, die einmalige Chance zu nutzen, eine Vorreiterrolle bei der wertorientierten Durchführung einer Sport-Großveranstaltung einzunehmen.

„Die strukturierte Beteiligung der Zivilgesellschaft sowie Dialoge zur nachhaltigen Gestaltung des Kerngeschäfts auch in den Spielorten der UEFA EURO 2024 können internationale Signalwirkung haben. Zugleich kann beides der deutschen

Öffentlichkeit zeigen, welche Chancen eine solche Veranstaltung als Katalysator für Zukunftsthemen bringen kann,“ sagt Elisabeth Beha, Präsidentin des DJK-Sportverbands.

„Der DJK-Sportverband steht für ‘Sport um der Menschen willen’, für Teilhabe und die Vermittlung von Werten im Sport. Die DJK möchte als Bündnispartner der Initiative EURO 2024 dazu beitragen, durch Sport Demokratie sowie internationale Solidarität voranzubringen,“ sagt Elisabeth Keilmann, Geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbands, die den Verband in der Stakeholder Initiative vertritt.

info@euro-stakeholder-2024.de

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 14
presse@djk.de
www.djk.de

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Keilmann
Geistliche Bundesbeirätin
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 12
keilmann@djk.de

DJK-Sportverband e.V., Zum Stadtbad 31 • 40764 Langenfeld (Rheinl.)



DJK-Sportverband e.V.
Präsidium

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Telefon 02173/33668-0
Telefax 02173/33888-68
Email info@djk.de
Internet www.djk.de

Langenfeld, 29.09.2022

Stellenausschreibung Bundessportwart (m/d)

Attraktives Ehrenamt zu besetzen ab Mitte 2023

Wir sind...

Der DJK-Sportverband (gegründet 1920) ist der größte der Verbände mit besonderer Aufgabenstellung im Sport (DOSB) und in der Kirche in Deutschland. Er ist international aufgestellt und engagiert sich in gesellschaftlichen Aufgabenfeldern wie Inklusion, Integration, Bildung und Gesundheit mit Mitteln von Sport und Bewegung. Mitglieder sind die regionalen DJK-Verbände mit ihren über 1.000 Vereinen.

Für das DJK-Präsidium auf Bundesebene sucht der DJK-Sportverband - aufgrund des Ausscheidens des jetzigen Bundessportwartes - eine Persönlichkeit für die Position des Bundessportwartes (m/d) in Ergänzung zur Bundessportwartin (w/d) ab Mitte 2023.

Wir erwarten ...

- Identifikation mit den Zielen und Aufgaben des Verbandes in Sport und Kirche
- eine Person, die Interesse und Gelegenheit zur längerfristigen Übernahme der Aufgabe hat
- eine integrierend leitende Persönlichkeit für die Sportfachleute in der Bundeskonferenz
- Einsatz der erforderlichen zeitlichen Ressourcen
- umfassende Erfahrung in, Kontakte und Beziehungen zu möglichst vielen Sportarten der im DJK-Sportverband vertretenen Sportarten und -fachleuten
- intensive Zusammenarbeit mit den Gremien innerhalb des Verbandes und Vertretung der Sport(fach)interessen (dort)
- Vertretung der sportfachlichen Seite des DJK Sportverband auf diversen Ebenen (national-international)
- partnerschaftliche Ausübung der Aufgabe mit der Bundessportwartin (w/d)
- Losgelöstheit von gleichartigen regionalen DJK Bezügen

Wir bieten ...

- herausfordernde, spannende und leitende Moderation der Bundessportkonferenz und der -fachwarte in der DJK
- ein mit kompetenten Personen besetztes Fachgebiet und Präsidium
- hauptamtliche Unterstützung durch die DJK Bundesgeschäftsstelle in NRW
- Erstattung entstehender Aufwendungen

Bewerbungen für diese Aufgabe - Wahlamt mit Beginn im Juni 2023 - im DJK Sportverband sind zu richten an:

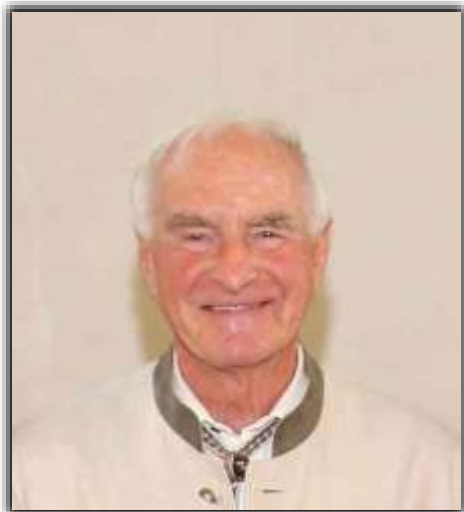
Präsidium des DJK-Sportverbands
c/o DJK Bundesgeschäftsstelle
Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173/33888-15
info@djk.de

Auskünfte vorab erteilt telefonisch:

Jürgen Funke
Tel. 0201/652495
Mobil: 0178/3717095



Trauer in Heufeld und beim Diözesanverband um Erwin Haimerl



Am Mittwoch, 5. Oktober, fand Erwin Haimerl seine letzte Ruhe.

Erwin Haimerl war lange Jahre Vorsitzender des SV DJK Heufeld und hatte im Diözesanverband das Amt des Pressewarts inne. Darüber hinaus hat er sich um den Ski-Langlauf gekümmert und war in dieser Funktion auch bei den Bundeswinterspielen 2007 leitend tätig.

Ein ausführlicher Nachruf ist in den nächsten Impulsen vorgesehen.

Der SV-DJK Taufkirchen trauert um Peter Picard

Der SV-DJK Taufkirchen trauert um sein Ehrenmitglied, langjährigen Abteilungsleiter Fitness und Gesundheit und guten Freund **Peter Picard**, der so plötzlich und für uns alle unfassbar verstorben ist.

Sein unermüdliches Engagement für unseren Verein werden wir schmerzlich vermissen. Besonders lag ihm seine Abteilung Fitness und Gesundheit am Herzen, der er mehr als drei Jahrzehnte als Abteilungsleitervorstand. Aber auch als Prüfer des Deutschen Sportabzeichens, Krafraumverantwortlicher und versierter ‚Herr der Technik‘ war Peter immer für seinen Verein da. Er hat einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des SV-DJK, insbesondere dem Bereich Fitness & Gesundheit, beigetragen.

Peter war stets präsent, lebte für den Sport und „seine Sportler“, seine Radfahrten bis in die letzten Wochen gingen selbstverständlich zum Sportgelände. Peter fungierte als Vorbild in Sachen Disziplin, Zuverlässigkeit und fairem Miteinander. Immer mit dem Herzen für den Sportverein und zum Wohle des SV-DJK Taufkirchen.

Lieber Peter, wir werden dich dankbar in Erinnerung behalten. Danke für den Weg, den wir mit dir gehen durften. Danke für die Hand, die uns so hilfreich war. Danke, für die schönen gemeinsamen Momente. Unser tiefes Mitgefühl verbindet uns mit deinen Angehörigen und deinen dir nahestehenden Freunden. Wir werden dir am **16.09.2022 um 11:30 Uhr** die letzte Ehre erweisen. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Gemeindefriedhof, Weidenweg 2, 82024 Taufkirchen statt.

Ruhe in Frieden, Peter!



TERMINE 2022 / 2023

02. Oktober 2022	Bundeswallfahrt in Bamberg
07. – 08. Oktober 2022	50 Jahre Olympiaseelsorge
22. Oktober 2022	Landesverbandssitzung Hauptausschuss in Nürnberg
11. – 12. November 2022	DV-Arbeitstagung
12. – 13. November 2022	LV-Jugendleiterausbildung in Nürnberg
23. November 2022	LV-Lehr- und Bildungsausschuss in Nürnberg
03.-04. Dezember 2022	Übungsleiterfortbildung zur Lizenzverlängerung in München
07. Dezember 2022	DV Adventlicher Jahresabschluss
10. Dezember 2022	Landesverbandssitzung in Regensburg
02. – 09. Januar 2023	MAKKABI Wintergames in Ruhpolding
10.-12. Februar 2023	Übungsleiterausbildung in Passau
25. März 2023	Diözesanverbandstag beim SV-DJK Taufkirchen
01. April 2023	Sportlerwallfahrt Andechs
28. April – 01. Mai 2023	Übungsleiterausbildung in Passau
01.– 07. Mai 2023	DJK Fahrt nach Südtirol
05. – 06. Mai 2023	BLSV Kongress „Zukunft Sport“
30. Mai – 03. Juni 2023	Übungsleiterausbildung in Passau
16. – 18. Juni 2023	Bundestag in Lübeck

Impressum:

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,

Tel.: 089/20 33 14 - 54, Fax: 089/44 11 81 28

E-Mail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-Mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt: Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion: AK MEDIEN, Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Brücke zwischen Sport und Kirche

DJK-Sportverband München und Freising
Im Kirchlichen Zentrum
Preysingstr. 99
81667 München

info@djkdv-muenchen.de

Tel.: 089-20 33 14 54, Fax: 089-44 11 81 28

Umfrage zu den Impulsen

Wir wollen unsere Öffentlichkeitsarbeit möglichst immer am Bedarf unserer Leserschaft orientieren, was gefällt, was kommt an, was fehlt, was sollte in anderer Form erscheinen, etc.

Bitte helfen Sie uns mit dieser Umfrage, unser Angebot zu verbessern und neue IMPULSE zu setzen.

Die Umfrage ist freiwillig und anonym, es erfolgt keine personenbezogene Speicherung der Rückläufe.

In welchem Verhältnis stehen Sie zur DJK?

Freund der DJK	
DJK-Mitglied	
DJK-Funktionär	

Persönliche Angaben

Alter	
Geschlecht	

Die Impulse erscheinen zurzeit zweimal jährlich in gedruckter Form (Juli und Dezember) und dazwischen zweimal als „ZwischenIMPULS“ in digitaler Form.

	ja	nein	Nicht immer
Bekommen Sie die gedruckten Ausgaben im Juli und Dezember?			
Kennen Sie die digitalen Ausgaben im April und Oktober?			
Falls ja, lesen Sie diese digitale Ausgaben?			
Soll statt der jetzigen Erscheinungsweise die gedruckte Form dreimal oder viermal? jährlich erscheinen? Bitte ggf. durch Unterstreichungen kennzeichnen.			

Wir berichten über verschiedene Inhalte oder Rubriken in den Impulsen.

Welcher der folgenden Themenbereiche interessiert Sie? (bitte ankreuzen: 1 = nicht besonders, 5 = sehr)

	1	2	3	4	5
Sport in der DJK					
Ereignisse aus den DJK-Vereinen					
Aktuelles aus dem DJK-Verband					
Spirituelles					
Das „Mehr“ der DJK					
sonstiges					

Verbesserungsvorschläge und Wünsche, Anmerkungen und Kommentare:

Bitte per Post, Fax, E-mail oder sonst irgendwie zurückschicken.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!